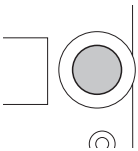
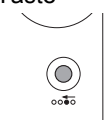
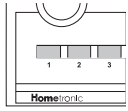
Honeywell

Hometronic Manager

HCM 200d

Bedienung

Hometronic H

Mit	... können Sie:	... dazu müssen Sie:	
... dem **Eingabeknopf** 	• ins Hauptmenü wechseln • Untermenüs und Werte aufrufen • Eingaben bestätigen	► ... den **Eingabeknopf** drücken!	
	• durch Menüs navigieren • Werte verändern	► ... den **Eingabeknopf** drehen (nach links oder rechts)!	
... der **Zurück**-Taste 	• eine Menüebene höher gelangen • Änderungen verwerfen (die Sie nicht bestätigt haben)	► ... die **Zurück**-Taste drücken!	
... der **eco**-Taste	• zwischen Normal- und eco-Temperatur wechseln	► ... die **eco**-Taste drücken!	
... der **Auto/ Manu-**Taste	• zwischen Automatik- und Manuellem Betrieb wechseln	► **...** die **Auto/Manu-**Taste drücken!	
	• einen aktiven Lifestyle deaktivieren	► **...** die **Auto/Manu-**Taste 2x drücken!	
... den **Lifestyle-**Tasten 	• einen Lifestyle aktivieren	► ... die **Lifestyle-**Taste drücken!	

Tipps zu dieser Anleitung

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich mit Hometronic für ein modernes, komfortables Hausautomations-System entschieden.

Komfort, Ökonomie und Sicherheit per Knopfdruck – auf einfache Weise sorgt Hometronic für Ihr Wohl.

Diese kleine Broschüre möchte Ihnen die ersten Schritte in der Bedienung erleichtern, aber auch bei späteren Fragen eine Hilfe sein. Verwahren Sie sie sorgfältig!

Erste Schritte

Klappen Sie die linke Umschlagseite auf. Dort sind Bedien- und Anzeige-Elemente erklärt. Lassen Sie die Umschlagseite beim Weiterlesen aufgeschlagen.

Der Abschnitt "Erste Schritte" ab Seite 23 macht Sie mit der grundlegenden Bedienung vertraut.

Gezielte Suche

Sie kennen Hometronic bereits, möchten ein bestimmtes Thema nachschlagen?

- Fachbegriffe sind mit einem * gekennzeichnet und werden im Glossar ab Seite 114 erläutert.
- Hilfe im Problemfall finden Sie ab Seite 111.

Verwendete Symbole

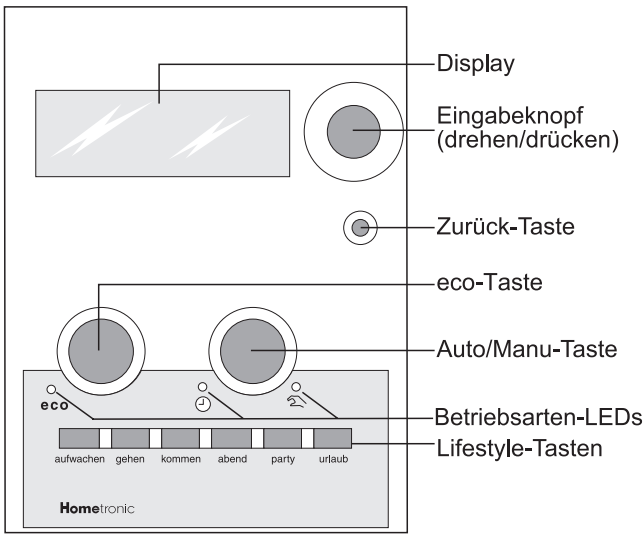
Neben den Symbolen zur Bedienung des Hometronic Managers werden noch folgende Symbole verwendet:

Information (abhängig von der Konfiguration Ihrer Hometronic)

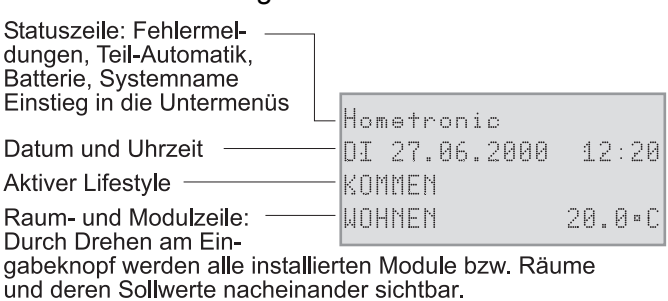
Tipp

Lesehinweis

Anzeige- und Bedienelemente



Display: Die Standard-Anzeige



Inhalt

Tipps zu dieser Anleitung II
Erste Schritte II
Gezielte Suche II
Verwendete Symbole II
Anzeige- und Bedienelemente III
Display: Die Standard-Anzeige III

Hometronic – eine Übersicht 6
Sicherheitshinweis 6
Softwareversion 6
Hometronic: Wohnkomfort mit System 7
Komfort: Das Hausautomations-System 8
Behaglichkeit: Heizung und Beschattung 8
Übersicht: Die Verbrauchsanzeigen 8
Sicherheit: Anwesenheits-Simulation und Windschutz 8
Wichtiges zum Verständnis:
Betriebsarten und Funktionen 9
Automatikbetrieb 9
Lifestylebetrieb 10
eco-Betrieb (Sparbetrieb) 11
Teil-Automatikbetrieb 12
Manueller Betrieb 12
Funktionen 12
Temperaturregelung mit HCM 200d und Etagenregler 20
Kesselrückgriff 21

Bedienung **23**
Erste Schritte 23
Batterien wechseln 23
Datum und Uhrzeit einstellen 24
Versionsnummer ablesen und notieren 25
Betriebsarten wählen 27
Automatikbetrieb aktivieren 27
Lifestylebetrieb aktivieren 27
eco-Betrieb (Sparbetrieb) aktivieren 32
Teil-Automatikbetrieb aktivieren 32
Manuellen Betrieb aktivieren 33
Funktionen aktivieren 34
Anwesenheits-Simulation aktivieren 34
Beschattungsfunktion aktivieren 35
Helligkeitsautomatik aktivieren 36
Windschutz aktivieren 36
Hometronic Manager sperren 37
Raum-Parameter einstellen 37
Systemwerte ablesen 39
In das Untermenü "Anzeige" wechseln 39
Fühlerwerte ablesen 40
Raumtemperatur ablesen 40
Heizungsverbrauch ablesen 41
Verbrauch eines Zählers ablesen 42
Statusanzeige 43
Heizkörperregler HR 50 44
Heizkörperregler HR 50 einstellen 44
Fernzugriff zum HR 50 einrichten 45
Fernzugriff auf den Heizkörperregler HR 50 45

Raumtemperaturfühler HCF 22 und Fernversteller HCW 22 47
Den HCW 22 oder HCF 22 installieren und einem Raum zuordnen 47
Zuordnung zu einem Raum aufheben 48
Thermostatregelung mit Kesselrückgriff 50
Sammelrelais installieren 50
Sammelrelais deinstallieren 51
Kesselrelais installieren 52
Kesselrelais deinstallieren 53

Anpassung 54
System-Einstellungen sichern und holen 54
In das Untermenü "Einstellungen" wechseln 54
System-Einstellung sichern 55
System-Einstellung holen 56
Zeitprogramme anpassen 57
In das Untermenü "Zeitprogramme" wechseln 57
Einen Eintrag ändern 58
Einen Eintrag löschen 59
Alle Einträge löschen 61
Einträge einfügen 62
Einträge kopieren 64
Alle Einträge kopieren 65
Lifestyles anpassen 67
In das Untermenü "Lifestyles" wechseln 67
Sollwerte eines Moduls oder Raums ändern 68
Ein Modul oder einen Raum aus einem Lifestyle löschen 69
Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen 70
Einen freien Lifestyle neu belegen 72

Beschattungsfunktion eines Rollladens anpassen 73
Rollladen einem Fühler zuordnen 73
Öffnungsweite eines Rollladens anpassen 75
Lamellenneigung anpassen 77
Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen 78
Reaktionsverzögerung eines Rollladens einstellen 80
Helligkeitsautomatik anpassen 83
Lampen einem Helligkeitsfühler zuordnen 83
Helligkeitswerte (Schwellwerte) ändern 84
Lampen-Helligkeit an Helligkeitswerte anpassen 85
Windschutz anpassen 87
Thermostatregelung anpassen 88
Stufen der Thermostatregelung installieren 88
Stufen der Thermostatregelung einstellen 90
Stufen der Thermostatregelung deinstallieren 92
Temperaturregelung über Sensor/Kontaktschalter 93
Raum einem Sensor zuordnen 93
Sollwert eines Sensors anpassen 95
Sollwert eines Sensors ablesen 96
Sommerzeit anpassen 97
System-Grundeinstellungen (Parameter) anpassen 99
In das Untermenü "Parameter" wechseln 99
Einen Parameter anpassen 100
Namen ändern 101
In das Untermenü "Namen ändern" wechseln 101
Lifestyles, Module und Räume umbenennen 101

Anhang **103**
Werkseinstellungen 103
Lifestyles 103
Zeitprogramme (Einträge) 104
System-Grundeinstellungen 104
Beschattungsfunktion 106
Windfunktion 107
Mögliche Zählertypen und zugehörige Einheiten 107
Einstellungen und Bereiche 108
Temperaturen 108
Beleuchtung 108
Rollladen 108
Geräte 108
Tabellen mit Ihrer Konfiguration 109
Lifestyles 109
Zeitprogramme 110
Hilfe im Problemfall 111
Fehlermeldungen im Display 111
Störungen 113
Service-Modus (nur für Installateure) 114
Glossar 116
Hometronic-Module im Überblick 119
Index 121
Notizen 126

HOMETRONIC – EINE ÜBERSICHT

Sicherheitshinweis

Achtung!

Feuchtigkeit im Hometronic Manager!

Zerstörung des Geräts durch eindringende Feuchtigkeit.

► Montieren Sie den Hometronic Manager nur in trockenen, geschlossenen Räumen.

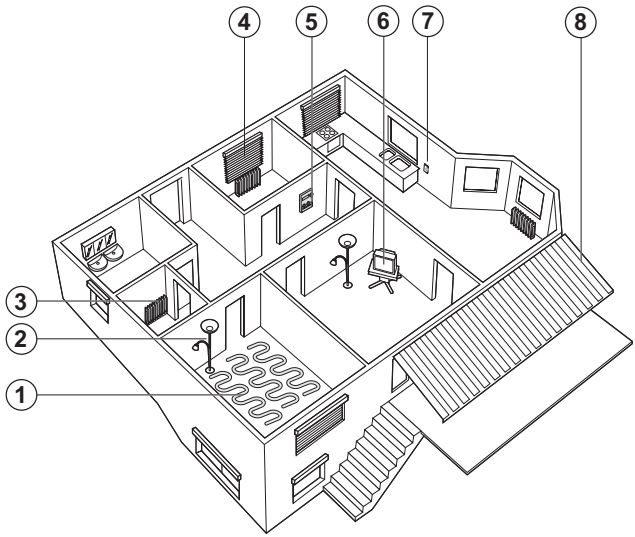
Softwareversion

Um die in dieser Anleitung beschriebene Funktionalität zu nutzen, ist für das HCM 200d die Softwareversion 6.00 oder höher erforderlich.

Sollten Sie im HCM 200d eine niedrigere Softwareversion benutzen, kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur, um ein Update durchzuführen oder das Gerät auszutauschen.

Lesen Sie hierzu das Kapitel "Versionsnummer ablesen und notieren" ab Seite 25.

Hometronic: Wohnkomfort mit System



Hometronic ist der Name des modularen Hausautomations-Systems von Honeywell. Hometronic besteht aus einer Vielzahl einzelner Komponenten*:

- dem **Hometronic Manager**, installiert an einem zentralen Ort (5) in Ihrer Wohnung.
- den **Hometronic-Modulen**, die drahtlos mit dem Hometronic Manager in Verbindung stehen, um Lampen (2) zu dimmen, Rollläden, Jalousien (4) oder Markisen (8) anzusteuern, Geräte (6) zu schalten usw.
- dem **Heizungssystem** mit Reglern für Heizkörperventile (3) oder eine Fußbodenheizung (1), Temperatur-Sensoren oder -reglern (7) für die gezielte Regelung der Raumtemperatur in verschiedenen Räumen.
- weiteren **Sensoren** zur Verbrauchsmessung.

Komfort: Das Hausautomations-System

Hometronic-Module bieten Ihnen eine Vielzahl automatischer Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten. Sie können ...

- Lichter dimmen und schalten
- Rollläden oder Jalousien öffnen oder schließen
- elektrische Geräte ein- und ausschalten.

Sie können jede Funktion auch manuell ausführen.

Behaglichkeit: Heizung und Beschattung

Sie können die Raumtemperatur am Hometronic Manager regeln und einzelne Wohnbereiche individuell beheizen.

Die Beschattungsfunktion steuert Rollläden und Markisen und schützt Ihre Wohnungseinrichtung vor starker Sonneneinstrahlung. Dabei ist die Steuerung der Rollläden sowohl licht- als auch temperaturabhängig möglich.

Übersicht: Die Verbrauchsanzeigen

Hometronic erfasst und speichert den Verbrauch von Wärme, Kalt- und Warmwasser. Die Verbrauchswerte werden am Hometronic Manager angezeigt.

Sicherheit: Anwesenheits-Simulation und Windschutz

Lampen und Geräte wiederholen die Schaltvorgänge der vergangenen Tage. Ihre Wohnung wirkt auch während Ihrer Abwesenheit bewohnt.

Windsensoren schützen Markisen und Rollläden automatisch bei hoher Windstärke.

Wichtiges zum Verständnis: Betriebsarten und Funktionen

Wie wird eine Betriebsart angezeigt? Wie aktivieren Sie eine Betriebsart? Lesen Sie das Kapitel "Betriebsarten wählen" ab Seite 27.

Möglichkeiten der Bedienung
Sie können jederzeit unabhängig von der aktiven Betriebsart ...

- ... ein Gerät, einen Rollladen oder eine Heizung unmittelbar manuell bedienen.
- ... einen Sollwert manuell über den Hometronic Manager ändern.

Automatikbetrieb

Der Automatikbetrieb ist die Standard-Betriebsart des Hometronic Managers. Im Automatikbetrieb werden Heizung, Rollläden und Lampen/Geräte über Zeitprogramme geregelt.

Ein Zeitprogramm ...
... besteht aus einer Abfolge von Sollwerten und zugehörigen Schaltpunkten. Für jedes Modul bzw. jeden Raum legen Sie ein Zeitprogramm fest.

Ein Sollwert ...
... ist ein Wert, der eine Vorgabe festlegt, z. B. welche Temperatur in einem Raum herrschen soll. Wird die Soll-Temperatur* z. B. auf 21 °C festgelegt, regelt Hometronic die Raumtemperatur auf diesen Wert.

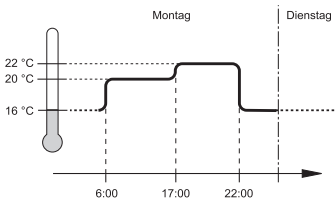
Sollwerte können jederzeit manuell geändert werden. Diese Änderung ist bis zum nächsten Schaltpunkt gültig.

Weitere Sollwerte sind z. B.

- Helligkeit einer Lampe
- Öffnungsweite und Lamellenneigung eines Rollladens.

Ein Schaltpunkt ...
... ist ein Zeitpunkt, an dem ein Gerät durch den Hometronic Manager gesteuert werden soll. Wenn sich z. B. ein Rollladen morgens um 7:00 Uhr öffnen soll, ist 7:00 Uhr der Schaltpunkt.

Beispiel: Das Zeitprogramm einer Heizung



Schaltpunkt	Soll-wert
Morgens um 6:00	20 °C
Nachmittags um 17:00	22 °C
Abends um 22:00	16 °C

Werkseinstellungen

Ab Werk ist der Hometronic Manager bereits mit Zeitprogrammen ausgestattet. Eine Tabelle dieser Zeitprogramme finden Sie im Anhang ab Seite 103.

Lifestylebetrieb

Lifestyles enthalten eine individuell anpassbare Menge von Sollwerten, die unterschiedliche Geräte und Module zu einem festgelegten Zeitpunkt steuern. Wenn Sie einen Lifestyle aktivieren, werden diese Sollwerte aktiv.

Beispiel: Sie verreisen und aktivieren den Lifestyle "Urlaub".

- Die Raumtemperatur Ihrer Wohnung wird auf 15 °C geregelt.
- Rollläden werden nach der Beschattungsfunktion* gesteuert.
- Lampen werden in der Anwesenheits-Simulation gesteuert.

Die Lifestyles können zurückgesetzt werden, indem die Auto/Manu-Taste zweimal gedrückt wird.

Vordefinierte Lifestyles

6 Lifestyles sind bereits werkseitig voreingestellt (siehe Anhang Seite 103). Bis zu 16 Lifestyles sind möglich.

eco-Betrieb (Sparbetrieb)

Im eco-Betrieb* wird die Soll-Temperatur in allen Räumen um einen festgelegten Wert (eco-Absenkwert) abgesenkt.

Raumtemperatur-Sollwert, eco-Absenkwert und eco-Grenzwert

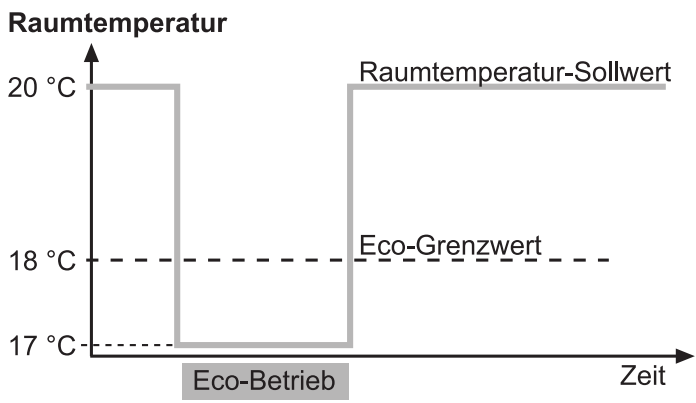
Wenn die Soll-Temperatur eines Raums (Raumtemperatur-Sollwert) über dem eco-Grenzwert liegt, wird sie um den eco-Absenkwert gesenkt.

Wenn die Soll-Temperatur unter dem eco-Grenzwert liegt, bleibt sie vom eco-Betrieb ausgenommen.

Ab Werk sind Werte für eco-Absenkwert und eco-Grenzwert in den System-Grundeinstellungen und Raumtemperatur-Sollwerte in den Zeitprogrammen festgelegt (siehe Anhang ab Seite 103).

Wie Sie System-Grundeinstellungen ändern, lesen Sie im Kapitel "System-Grundeinstellungen (Parameter) anpassen" ab Seite 99. Wie Sie Zeitprogramme einrichten, löschen oder ändern, lesen Sie im Kapitel "Zeitprogramme anpassen" ab Seite 57.

Beispiel:



Folgende Werte sind eingestellt:

- Raumtemperatur-Sollwert 20 °C
- eco-Absenkwert 3 °C
- eco-Grenzwert 18 °C

Im eco-Betrieb wird die Raumtemperatur von 20 °C auf 17 °C abgesenkt.

Würde der eco-Grenzwert z. B. auf 21 °C eingestellt, so würde sich bei gleichem Sollwert von 20 °C im eco-Betrieb die Raumtemperatur nicht ändern.

Teil-Automatikbetrieb

Für die Bereiche Heizung/Kühlung (H), Rollläden (R) und Lampen/Geräte (L) können Sie unabhängig voneinander wählen, ob sie manuell oder automatisch betrieben werden sollen.

Manueller Betrieb

Im Manuellen Betrieb* sind alle automatischen Funktionen (Zeitprogramme, Beschattungsfunktion, Anwesenheits-Simulation, Helligkeitsautomatik u. a.) außer Kraft gesetzt. Die zum Zeitpunkt des Betriebsartenwechsels aktuellen Sollwerte bleiben gültig.

Funktionen

Anwesenheits-Simulation
Licht- und Geräteschalter simulieren die Schaltvorgänge der letzten 7 Tage. Diese Funktion ist so lange gültig, bis ein Sollwert die Anwesenheits-Simulation überschreibt.

Die Aufzeichnung für die Simulation erfolgt automatisch.

Windschutz
Solange ein Windfühler hohe Windgeschwindigkeiten misst, ist diese Funktion aktiv, um Rollläden oder Markisen vor Sturmschäden zu schützen. Diese Rollläden oder Markisen können Sie dann nicht manuell bedienen.

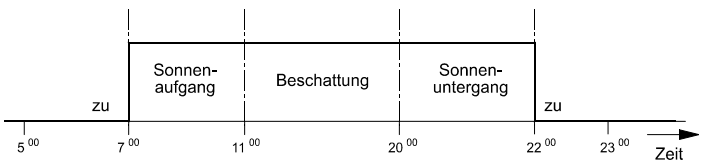
Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Beschattung
Ein Helligkeitsfühler steuert in einem festgelegten Zeitfenster (z. B. vom Schaltzeitpunkt Sonnenaufgang bis zum Schaltzeitpunkt Beschattung) die Position von Rollläden oder Markisen abhängig von der gemessenen Helligkeit.

Die Funktionen Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Beschattung werden manuell, über Zeitprogramme oder Lifestyles aktiviert und über 3 Werte gesteuert:

- Helligkeitswert
- Schaltzeitpunkt
- Soll-Position

Die Reaktionszeit des Rollladens können Sie verzögern (siehe "Reaktionsverzögerung eines Rollladens einstellen" Seite 80.

Die Funktion Beschattung kann zusätzlich über die Außen- oder die Innentemperatur gesteuert werden (siehe "Funktion Beschattung (BS)" Seite 14).



Funktion Sonnenaufgang (SA)
Rollläden werden auf die Soll-Position gefahren, wenn Schaltzeitpunkt **und** Helligkeitswert erreicht sind.

Beispiel:

Rollläden werden morgens ab 7.00 Uhr auf 80 % geöffnet, wenn der Helligkeitswert 30 % erreicht ist.

Die Rollläden bleiben geschlossen, wenn der Helligkeitswert nicht erreicht ist. Bei Erreichen des Helligkeitswerts werden sie auf 80 % geöffnet. Stehen die Rollläden bereits oberhalb der Soll-Position (z. B. durch manuelles Verstellen am Vorabend auf 90 %), werden sie nicht betätigt.

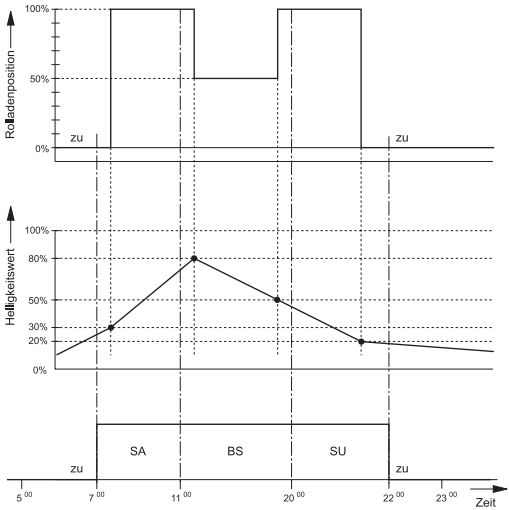
Funktion Sonnenuntergang (SU)
Rollläden werden auf Soll-Position gefahren, wenn Schaltzeitpunkt **und** Helligkeitswert erreicht sind. Stehen die Rollläden bereits unterhalb der Soll-Position, werden sie nicht betätigt.

Funktion Beschattung (BS)
Die Position der Rollläden ist abhängig von der gemessenen Helligkeit. Die Funktion Beschattung wird über Zeitprogramme, Lifestyles oder manuell aktiviert. Rollläden fahren auf Soll-Position, wenn die Beschattung aktiv **und** der Helligkeitswert erreicht ist. Die Funktion Beschattung kann zusätzlich temperaturabhängig geschaltet werden (siehe nächste Seite).
Folgende Werte sind erforderlich:

- Schaltpunkt für Beginn der Beschattung, z. B. 11.00 Uhr
- 2 Helligkeitswerte für Beginn und Ende der Beschattung, z. B. 80 % und 50 %
- Soll-Position der Rollläden für die Beschattung, z. B. 50 %

Beispiel:

Die Rollläden stehen auf Position AUF. Ab 11.00 Uhr soll die Beschattung einsetzen, d. h. wenn der Helligkeitswert 80 % erreicht ist, fahren die Rollläden auf die Soll-Position 50 %. Wird der Helligkeitswert von 50 % unterschritten, fahren die Rollläden wieder auf die Ausgangsposition (AUF). Steigt der Helligkeitswert wieder über 80 %, setzt die Beschattung wieder ein.

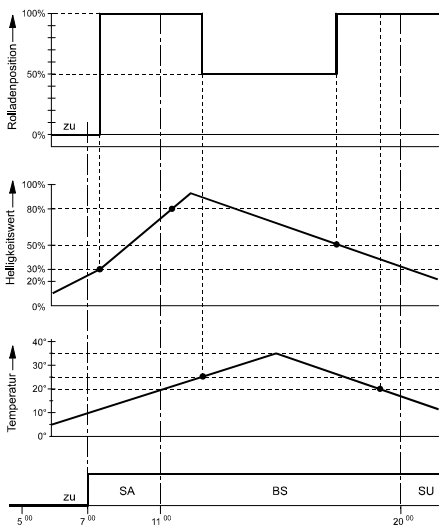


Funktion temperaturabhängige Beschattung
Die Funktion Beschattung wird in Abhängigkeit von der Innen- oder Außentemperatur aktiviert und deaktiviert. Ist die Funktion Beschattung aktiv, werden Rollläden in die Soll-Position gefahren, wenn Schaltzeitpunkt **und** Helligkeitswert erreicht sind.

Die temperaturabhängige Steuerung der Rollläden funktioniert ausschließlich während der Beschattung und nicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang.

Für die temperaturabhängige Beschattung sind folgende Werte zusätzlich erforderlich:

- Innentemperatur für Aktivieren der Beschattung, z. B. 25 °C
- Innentemperatur für Deaktivieren der Beschattung, z. B. 20 °C



Beispiel:
Ab 11.00 Uhr soll die Beschattung einsetzen. Wenn der Helligkeitswert 80 % erreicht, liegt die Innentemperatur noch unter 25 °C. Die Beschattung wird nicht aktiviert, die Rollläden bleiben geöffnet.

Wenn die Temperatur 25 °C erreicht, wird die Funktion Beschattung aktiviert und die Rollläden schließen sich zu 50 %. Unterschreitet der Helligkeitswert 50 %, fahren die Rollläden wieder in die Ausgangsposition (AUF).

Sinkt die Außentemperatur unter 20 °C, wird die Beschattung deaktiviert, unabhängig vom Helligkeitswert. Die Rollläden bleiben dann in der aktuellen Position.

Wie Sie die Sollwerte für die oben beschriebenen Funktionen anpassen, lesen Sie im Kapitel "Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen" ab Seite 78.

Sind ein Außen- und ein Innentemperaturfühler für diese Funktion installiert, wird die Beschattung deaktiviert, wenn die Innen- **und** die Außentemperatur unterhalb der Schwellwerte liegen. Die Beschattung wird aktiviert, sobald eine der beiden Temperaturen den entsprechenden Schwellwert überschreitet.

Fernzugriff auf den Heizkörperregler HR 50

Um den Heizkörperregler HR 50 über einen Fernversteller HCW 22 oder einen Temperaturfühler HCF 22 zu regeln, müssen die Geräte demselben Raum am Hometronic Manager HCM 200d zugeordnet sein.

Das HCM 200d zeigt dabei die Raumtemperatur des HCW 22 an. Der Temperatur-Offset wird durch einen Pfeil im Menü angezeigt:

- Pfeil nach oben = Plus
- Pfeil nach unten = Minus
- Kein Pfeil = Offset 0

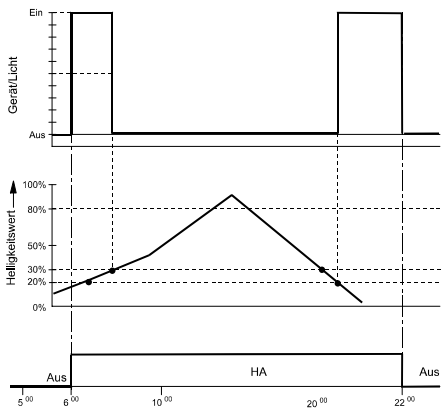
Ist ein Temperaturfühler HCF 22 installiert, wird nur die Raumtemperatur ohne Offset an den Hometronic Manager gesendet.

Wie Sie den Heizkörperregler HR 50 einstellen, lesen Sie im Abschnitt "Manuellen Betrieb aktivieren" ab Seite 33.

Helligkeitsautomatik (HA)
Über einen Helligkeitsfühler steuern Sie das Licht im Gebäude oder im Außenbereich. Folgende Werte sind dafür notwendig:

- Unterer automatischer Schwellwert, z. B. 20 %
- Oberer automatischer Schwellwert, z. B. 30 %
- Unterer Wert der Beleuchtung, z. B. EIN
- Oberer Wert der Beleuchtung, z. B. AUS

Wie Sie die Sollwerte für die oben beschriebenen Funktion anpassen, lesen Sie im Kapitel "Anpassung" ab Seite 73.



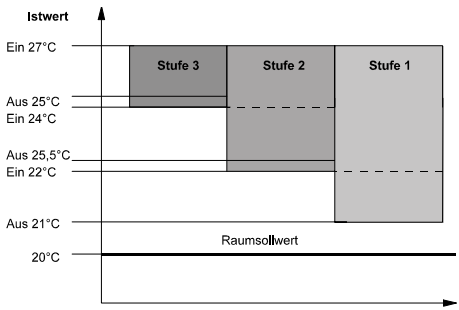
Beispiel:
Ab 6.00 Uhr soll das Licht (das Gerät) automatisch ein- und ausgeschaltet werden. Liegt der Helligkeitswert unter 20 %, schaltet sich das Licht (das Gerät) ein. Mit Erreichen eines Helligkeitswerts von 30 % schaltet sich das Licht (das Gerät) wieder aus.

Thermostatregelung
Über die Funktion Thermostatregelung heizen oder kühlen Sie einen Raum in Abhängigkeit von der Raumtemperatur. Sie können einen beliebigen Antrieb steuern (Elektroheizung, Zonenregelung, Ventilator o. Ä.).

Die Temperaturdifferenz (Offset) zwischen den Stufen soll mindestens 2 °C betragen. Die Einstellbereiche des Offsets sind +/–10 °C.

Für die Thermostatregelung sind folgende Werte zusätzlich erforderlich:

- Raumsollwert inklusive Offset, z. B. 20 °C
- Temperatur-Offsets der einzelnen Stufen

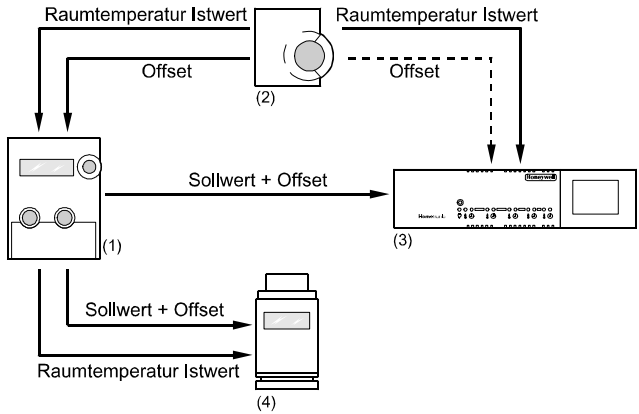


Beispiel:
Ein Raum soll mit einem Ventilator (mit drei Stufen) gekühlt werden. Der Raumsollwert beträgt 20 °C. Die Stufe 1 schaltet sich bei einer Raumtemperatur von 22 °C ein. Wird die Raumtemperatur von 21 °C unterschritten, schaltet sich die Stufe 1 aus. Steigt die Raumtemperatur auf über 27 °C, sind die Stufen 1, 2 und 3 eingeschaltet.

Sperrfunktion (Kindersicherung)
Sie können den Hometronic Manager oder Heizkörperregler sperren. Manuelle Änderungen können während der Sperrfunktion nicht durchgeführt werden. Sollwerte des Zeitprogramms oder am Hometronic Manager eingegebene Werte werden weiterhin übertragen.

Temperaturregelung mit HCM 200d und Etagenregler

Ein Fernversteller HCW 22 ist dem HCM 200d sowie einem Etagenregler HCE für denselben Raum zugeordnet.



(1) Hometronic Manager HCM 200d
(2) Fernversteller HCW 22
(3) Etagenregler HCE 60
(4) Heizkörperregler HR 50

Beispiel:

1. Im HCM 200d ist ein Sollwert von 20 °C festgelegt. Der Fernversteller misst eine aktuelle Temperatur von 18 °C. Außerdem ist am Stellrad des Fernverstellers ein Offset von +3 °C eingestellt.
2. Der Fernversteller sendet die aktuelle Temperatur (18 °C) und den Offset (+3 °C) an den Etagenregler und den HCM 200d.
3. Der HCM 200d sendet...
   - die aktuelle Temperatur (18 °C) und die Summe aus Sollwert und Offset (23 °C) an den Heizkörperregler,
   - die Summe aus Sollwert und Offset (23 °C) an den Etagenregler.

Damit der Offset nicht doppelt berücksichtigt wird, ignoriert der Etagenregler den Offset vom Fernversteller (gestrichelte Linie).

Etagenregler und Heizkörperregler regeln die Temperatur auf 23 °C.

Kesselrückgriff

Der Kesselrückgriff kann über einen Sollwert oder bedarfsabhängig über die Ventilstellung aller installierten HR 80 erfolgen.

Kesselrückgriffset HK 10 (raumsollwertabhängig)
Für den Rückgriff auf die Wärmeerzeugung können Sie das Kesselrückgriffset HK 10 verwenden. Das Kesselrückgriffset besteht aus dem Raumtemperaturfühler HCF 22 und dem Geräteschalter HS 20/30 (als Sammelrelais).

Der Hometronic Manager gibt bei einem eingestellten Kesselsollwert ein Anforderungssignal an das Sammelrelais HS 20/30. Im Menüpunkt "Parameter" des HCM 200d wird der frei wählbare Kesselsollwert festgelegt (vorgegeben sind 18 °C). Der Kesselsollwert wird ständig mit den Raumsollwert-Temperaturen der installierten Zonen verglichen.

Sobald die Raumsollwert-Temperatur einer Zone über dem Kesselsollwert liegt, wird das Sammelrelais HS 20/30 eingeschaltet. Liegen alle Raumsollwert-Temperaturen unter dem Kesselsollwert, wird das Sammelrelais wieder ausgeschaltet.

Der Raumtemperaturfühler HCF 22 wird für den Frostschutz verwendet. Die Frostschutztemperatur ist ebenfalls im Menüpunkt "Parameter" einstellbar.

Siehe auch Kapitel "Sammelrelais installieren" auf Seite 50.

Thermostatregelung mit Kesselrückgriff über HS 20/30
Für den Rückgriff auf die Wärmeerzeugung bei der Thermostatregelung kann ein Geräteschalter HS 20/30 (als Sammelrelais) verwendet werden. Das Sammelrelais schaltet den Kessel ein, sobald ein Relais einer Zone der Thermostatregelung eingeschaltet wird.

Wie Sie die Thermostatregelung installieren und einstellen, lesen Sie ab Seite 88.

Die Installation des Sammelrelais (HS 20/30) hat keinen Einfluss auf die maximale Anzahl der Geräte am Hometronic Manager HCM 200d.

Thermostatregelung mit Kesselrückgriff über HR 80 und R6660D (ventilstellungsabhängig)
Beim bedarfsabhängigen Kesselrückgriff senden alle HR 80 ihre Ventilstellung zum Hometronic Manager. Der Hometronic Manager sendet bei Bedarf die Kesselanforderung an das Relais R6660D, das den Kessel einschaltet.
Siehe auch Kapitel "Kesselrelais installieren" auf Seite 52.

Analogausgang (TW)
Der Hometronic Manager kann mit einem Honeywell-Regler (MCR 35/40/200 oder Panter) verbunden werden und den Wärmeerzeuger wärmebedarfsgerecht ansteuern. Das Anschlussschema finden Sie in der Montageanleitung des Hometronic Managers.
Die Ansteuerung des Wärmeerzeugers erfolgt entweder in Abhängigkeit von den Raumsollwerten oder der Ventilstellung.

Hierzu müssen folgende Parameter gesetzt werden:

Analogausgang (TW)	**Sollwert**
Ventilstellungsabhängig (nur mit HR 80)	AUS (Grundeinstellung)
Raumsollwertabhängig	EIN

BEDIENUNG

Erste Schritte

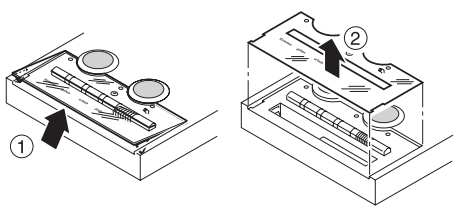
Batterien wechseln

Batterien müssen gewechselt werden, sobald im Display das !-Symbol erscheint und in der Statusanzeige der Hometronic Manager mit dem Batteriesymbol angezeigt wird (siehe Abschnitt "Statusanzeige" auf Seite 43).

Verwenden Sie nur folgende Micro-Batterien*:

- Alkali-Mangan LR03 (Betriebsdauer ca. 2 Jahre) oder
- 1,5-V-Akkus: LR03 (Betriebsdauer ca. ¾ Jahr)

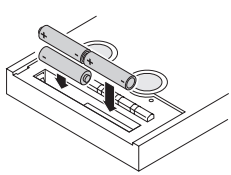
► Entfernen Sie die durchsichtige Plastikabdeckung (1) über den Lifestyletasten und die weiße Lifestylefolie (2).



► Entfernen Sie die alten Batterien mit einem kleinen Schraubendreher.

Tauschen Sie immer alle 3 Batterien gleichzeitig aus. Achten Sie auf die richtige Polung!

► Setzen Sie die neuen Batterien ein.



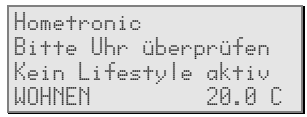
► Bringen Sie die weiße Lifestylefolie und die Plastikabdeckung wieder an.

Der Hometronic Manager ist betriebsbereit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Sie können Einstellungen jederzeit durch Drücken der Zurück-Taste abbrechen.

► Drücken Sie wiederholt die Zurück-Taste, bis im Display die Standardanzeige erscheint, z. B.:

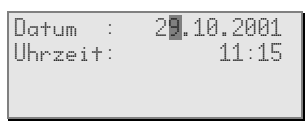


► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Ein blinkendes Rechteck in der untersten Zeile erscheint, der Cursor:

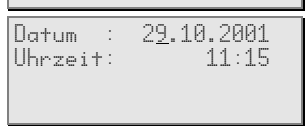
Wenn der Cursor über einem Wert blinkt, ist dieser markiert.

► Drehen Sie am Eingabeknopf, bis "Datum/Uhrzeit stellen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

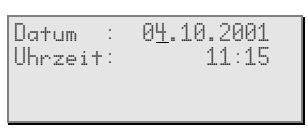


► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

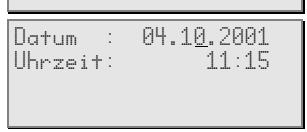


Ein unterstrichener Wert kann durch Drehen des Eingabeknopfs verändert werden.

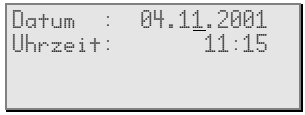
► Drehen Sie am Eingabeknopf, bis der aktuelle Tag angezeigt wird, z. B:



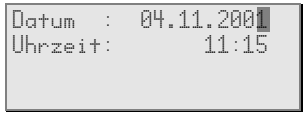
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



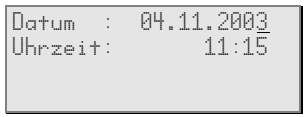
► Drehen Sie am Eingabeknopf, bis der aktuelle Monat angezeigt wird, z. B.:



► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



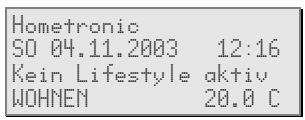
► Drehen Sie am Eingabeknopf, bis das aktuelle Jahr angezeigt wird, z. B.:



► Ändern Sie auf dieselbe Weise Stunde und Minute.

► Wenn im Display das aktuelle Datum und die richtige Uhrzeit angezeigt werden, drücken Sie den Eingabeknopf, um das Datum und die Uhrzeit zu speichern.

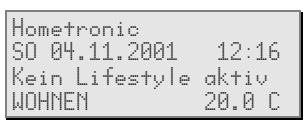
► Drücken Sie die Zurück-Taste.
Im Display erscheint die Standardanzeige.



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Versionsnummer ablesen und notieren

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



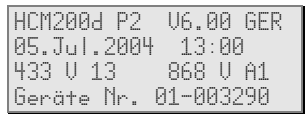
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor blinkt in der untersten Zeile.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis der Cursor in der obersten Zeile blinkt.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Version" markiert ist:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint z. B.:



Diese Angaben werden im Servicefall benötigt.

► Notieren Sie die Angaben, die auf Ihrem Display erscheinen, in der unten stehenden Tabelle.

Versionsnummer-Tabelle

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Betriebsarten wählen

Automatikbetrieb aktivieren

► Drücken Sie so oft die Auto/Manu-Taste, bis die LED ◴ leuchtet.

Hometronic befindet sich im Automatikbetrieb.

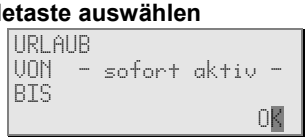
Wie Sie Zeitprogramme an Ihre Bedürfnisse anpassen, lesen Sie im Kapitel "Zeitprogramme anpassen" ab Seite 57.

Lifestylebetrieb aktivieren

Unabhängig von der aktuellen Betriebsart können Sie jederzeit einen Lifestyle aktivieren oder programmieren. Wie Sie den Lifestyle auswählen, richtet sich danach, ob er einer Lifestyletaste zugeordnet ist oder nicht. In den folgenden Beispielen wird der Lifestyle "Urlaub" ausgewählt. Um einen anderen Lifestyle auszuwählen, gehen Sie analog vor. Nachdem ein Lifestyle ausgewählt wurde, kann dieser sofort gestartet, mit einem Timer sofort gestartet oder für den Start in der Zukunft programmiert werden.

Lifestyle "Urlaub" mit der Lifestyletaste auswählen

► Drücken Sie die Lifestyletaste "Urlaub".
Im Display erscheint:

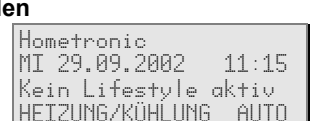


Der Lifestyle "Urlaub" ist ausgewählt und kann aktiviert oder programmiert werden.

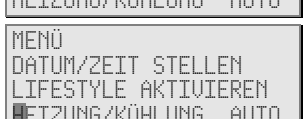
► Lesen Sie weiter bei "Lifestyle aktivieren".

Lifestyle über das Menü auswählen

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



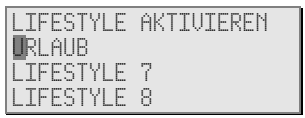
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis "Lifestyle aktivieren" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Namen der Lifestyles.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Lifestyle markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Lifestyle "Urlaub" ist ausgewählt und kann aktiviert oder programmiert werden.

Lifestyle aktivieren

Wenn Sie einen Lifestyle ohne zeitliche Begrenzung sofort aktivieren, sind dessen Sollwerte nur so lange gültig, bis sie vom Zeitprogramm überschrieben werden.

► Wählen Sie den Lifestyle "Urlaub", wie auf Seite 27 beschrieben.

Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint z. B.:

Der Lifestyle "Urlaub" ist ohne Timerfunktion aktiv.

Lifestyle mit Timer sofort aktivieren

► Wählen Sie den Lifestyle "Urlaub", wie auf Seite 27 beschrieben.

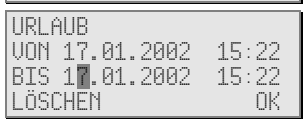
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis "BIS" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheint das aktuelle Datum:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis der Tag in der Zeile "BIS" markiert ist.



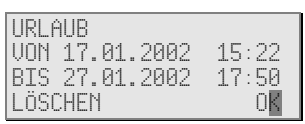
► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Tag angezeigt wird.

► Passen Sie Monat, Jahreszahl und Uhrzeit analog zur obigen Vorgehensweise an.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:

Der Lifestyle "Urlaub" ist mit Timerfunktion aktiv.

Lifestyle für den Start in der Zukunft programmieren

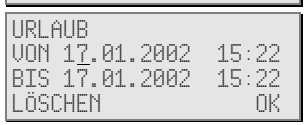
► Wählen Sie den Lifestyle "Urlaub", wie auf Seite 27 beschrieben.

Im Display erscheint:

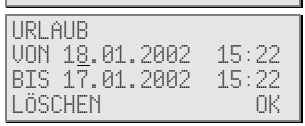
► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis "VON" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint das aktuelle Datum:

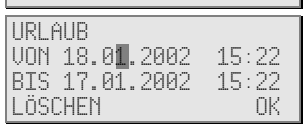
► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Tag angezeigt wird.



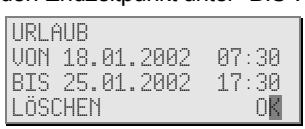
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



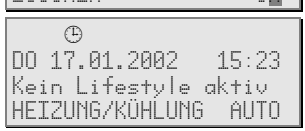
► Passen Sie Monat, Jahreszahl und Uhrzeit analog zur obigen Vorgehensweise an.

► Ändern Sie Datum und Uhrzeit für den Endzeitpunkt unter "BIS".

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

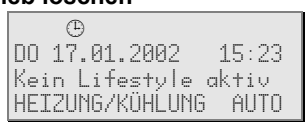


Der Lifestyle "Urlaub" ist programmiert und wird mit der Timerfunktion zu den programmierten Zeitpunkten aktiviert und wieder deaktiviert.

Auch wenn mehrere Lifestyles programmiert sind, ist immer nur ein Lifestyle aktiv. Bei einer Abfolge mehrerer Lifestyles ist immer der zuletzt gestartete Lifestyle aktiv.

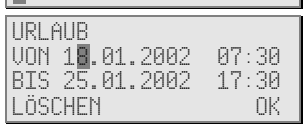
Timer-Parameter für Lifestylebetrieb löschen

Das Display zeigt die Standard-Anzeige mit aktivierter Timerfunktion z. B.:

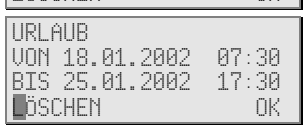


► Wählen Sie den Lifestyle "Urlaub“, wie auf Seite 27 beschrieben.
Im Display ist der Lifestyle mit einer Uhr gekennzeichnet:

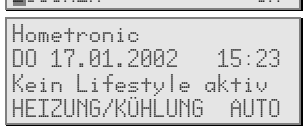
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Löschen" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Timer-Parameter für den Lifestyle "Urlaub“ sind gelöscht.

Lifestyle deaktivieren

► Drücken Sie zweimal die Auto/Manu-Taste.
Im Display erscheint:

Der Lifestyle ist deaktiviert.

eco-Betrieb (Sparbetrieb) aktivieren

► Drücken Sie die eco-Taste.

Die eco-LED leuchtet grün. Hometronic ist im eco-Betrieb.

eco-Betrieb deaktivieren

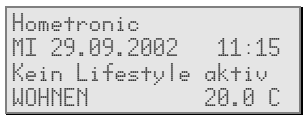
► Drücken Sie die eco-Taste erneut.

Die eco-LED erlischt. Der eco-Betrieb ist deaktiviert.

Teil-Automatikbetrieb aktivieren

Beispiel: Bereich Geräte/Licht auf Manuellen Betrieb umschalten.

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis in der untersten Zeile "Geräte/Licht" erscheint.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "MANU" angezeigt wird.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Bereich Geräte/Licht ist auf Manuellen Betrieb umgeschaltet. Heizung und Rollläden werden weiterhin im Automatikbetrieb gesteuert.

Manuellen Betrieb aktivieren

► Drücken Sie die Auto/Manu-Taste, bis die LED rot leuchtet.

Oben rechts im Display erscheint "MANU-HRL":

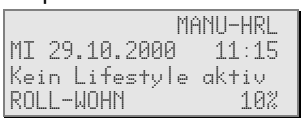
Hometronic befindet sich im Manuellen Betrieb.

Alle aktuellen Sollwerte, manuell eingestellte oder des laufenden Zeitprogramms, bleiben erhalten.

Sollwerte ändern

Beispiel: Helligkeit der Wohnzimmerlampe ändern.

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis das gewünschte Modul erscheint, z. B.:

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B.:

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:

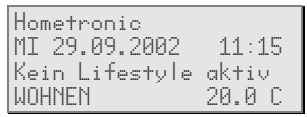
Die Helligkeit der Wohnzimmerlampe ist geändert.

Funktionen aktivieren

Anwesenheits-Simulation aktivieren

Beispiel: Anwesenheits-Simulation bei der Wohnzimmerlampe aktivieren.

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis in der untersten Zeile das gewünschte Modul erscheint, z. B.:

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "AS" erscheint.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Die Wohnzimmerlampe wiederholt die Schaltvorgänge der letzten 7 Tage.

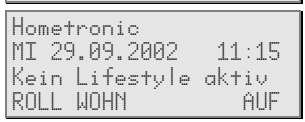
Wie Sie mehrere Module für die Anwesenheits-Simulation zu einem Lifestyle zusammenfassen, lesen Sie im Kapitel "Lifestyles anpassen" ab Seite 67.

Beschattungsfunktion aktivieren

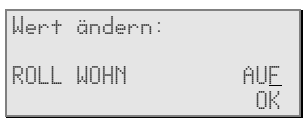
Beispiel: Beschattungsfunktion des Wohnzimmer-Rollladens aktivieren.

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis in der untersten Zeile der gewünschte Rollladen erscheint, z. B.:

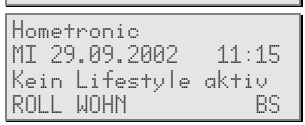


► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "BS" erscheint.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



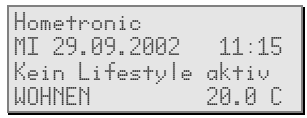
Ist ein Helligkeitsfühler installiert und den Wohnzimmer-Rollläden zugeordnet, wird dieser nach den Sollwerten und Schaltpunkten der Beschattungsfunktion gesteuert.

Wie Sie Rollläden einen Fühler (Helligkeit oder Temperatur) zuordnen und Sollwerte für die Beschattungsfunktion ändern, lesen Sie im Kapitel "Beschattungsfunktion eines Rollladens anpassen" ab Seite 73.

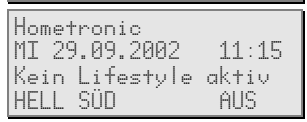
Die Beschattungsfunktion können Sie temperaturabhängig aktivieren bzw. deaktivieren (siehe Kapitel "Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen" auf Seite 78).

Helligkeitsautomatik aktivieren

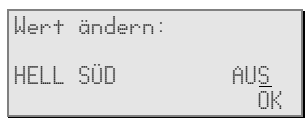
Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis in der untersten Zeile der gewünschte Helligkeitsfühler erscheint, z. B.:

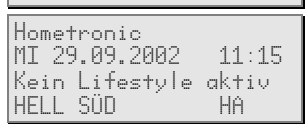


► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "HA" erscheint.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Ist ein Helligkeitsfühler installiert und Licht/Geräten zugeordnet, werden diese nach den Sollwerten und Schaltpunkten der Helligkeitsautomatik gesteuert.

Wie Sie Lampen einem Fühler zuordnen und Sollwerte für die Helligkeitsautomatik ändern, lesen Sie im Kapitel "Helligkeitsautomatik anpassen" ab Seite 83.

Windschutz aktivieren

Ist ein Windfühler installiert und den Rollläden zugeordnet, wird der Windschutz automatisch aktiviert, sobald die Windgeschwindigkeit die eingestellte Windschwelle überschreitet.

Wie Sie diesen Schwellwert anpassen, lesen Sie im Kapitel "Windschutz anpassen" auf Seite 87.

Hometronic Manager sperren

► Halten Sie die Zurück-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig kurz den Eingabeknopf.
In der Standard-Anzeige erscheint ein Schlüsselsymbol.

Der Hometronic Manager befindet sich im Sperrzustand.

Sperre am Hometronic Manager wieder aufheben

► Halten Sie die Zurück-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig kurz den Eingabeknopf.
Das Schlüsselsymbol verschwindet. Die Sperre ist aufgehoben.

Raum-Parameter einstellen

Über die Raum-Parameter können Sie Heizkörperregler sperren, die Fensterfunktion einschalten, die Optimierungsfunktion einschalten oder den Sollwertbereich einschränken. Die Funktionen werden hier auch wieder rückgängig gemacht. Die Parameter lassen sich für alle oder einzelne Räume ändern. Beim HR 50 ist nur die Sperrfunktion für alle Räume möglich.

Die Werte der Raum-Parameter finden Sie im Kapitel "System-Grundeinstellungen" auf Seite 104.

Beispiel: Sollwertbereich für Heizkörperregler HR 80 einschränken.

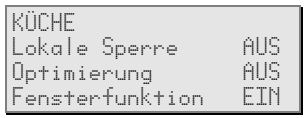
► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "RAUM PARAMETER" markiert ist.

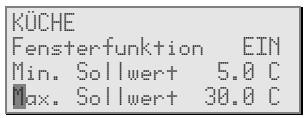
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis der Raum markiert ist, dessen Parameter Sie einstellen möchten.

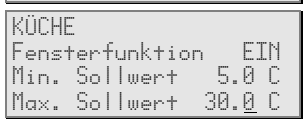
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



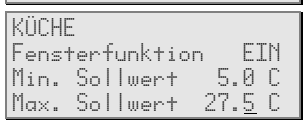
► Drehen Sie den Eingabeknopf bis der Parameter markiert ist.
Im Display erscheint:



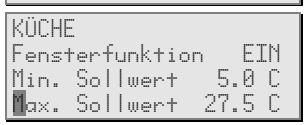
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.



Der Parameter ist geändert.

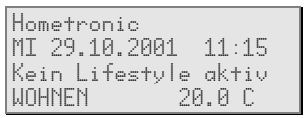
Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Um die Raumtemperatur für alle Räume einzustellen, wählen Sie im Display "ALLE RAUMPA. ÄNDERN". Um die Werte für alle Räume zu speichern, markieren Sie "Alle Werte speichern" und drücken den Eingabeknopf.

Systemwerte ablesen

In das Untermenü "Anzeige" wechseln

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



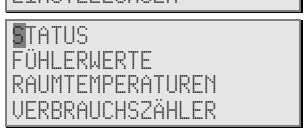
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor blinkt in der untersten Zeile.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis der Cursor in der obersten Zeile blinkt.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Anzeige" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Sie befinden sich im Untermenü "Anzeige".

Fühlerwerte ablesen

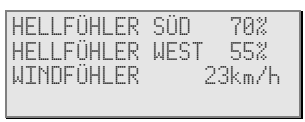
► Wechseln Sie in das Untermenü "Anzeige", wie auf Seite 39 beschrieben.

Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Fühlerwerte" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheinen die aktuellen Werte der installierten Fühler, z. B.:



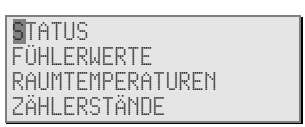
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Raumtemperatur ablesen

► Wechseln Sie in das Untermenü "Anzeige", wie auf Seite 39 beschrieben.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Raumtemperaturen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheinen die aktuellen Werte der installierten Temperaturfühler, z. B.:

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Heizungsverbrauch ablesen

Der Verbrauchstrend wird erst drei Monate nach der Inbetriebnahme der Verbrauchszähler angezeigt.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Anzeige", wie auf Seite 39 beschrieben.

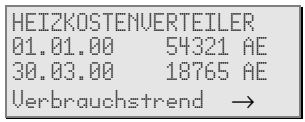
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Zählerstände" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen installierte Zähler, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Heizkostenverteiler ist gewählt. Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display wird der Verbrauch aller installierten Heizkostenverteiler angezeigt.



In der ersten Zeile wird der Verbrauch **bis** zum letzten Stichtag (hier: Jahreswechsel) und darunter das aktuelle Datum und der Verbrauch **seit** dem letzten Stichtag angezeigt.

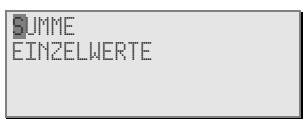
Im Anhang auf Seite 107 finden Sie eine Tabelle der möglichen Zählertypen und der zugehörigen Einheiten.

Der Pfeil nach "Verbrauchstrend" bedeutet:

Trend	Verbrauch (gegenüber Vormonat)
→	Verbrauch ist konstant (+/–10 %).
↓	Verbrauch ist um 10 % – 25 % gesunken.
↓↓	Der Verbrauch ist um mehr als 25 % gesunken.
↑	Der Verbrauch ist um 10 % – 25 % gestiegen.
↑↑	Der Verbrauch ist um mehr als 25 % gestiegen.

Verbrauch eines Zählers ablesen

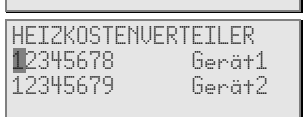
► Wiederholen Sie die Schritte aus dem vorigen Abschnitt, bis im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Einzelwerte" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Heizkostenverteiler mit ihren Identifikationsnummern:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Heizkostenverteiler markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Verbrauchswerte.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Statusanzeige

Wenn in der Standard-Anzeige das Symbol "!" erscheint, kann Ihnen der Hometronic Manager anzeigen, bei welchem Hometronic-Modul das Problem auftritt.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Anzeige", wie auf Seite 39 beschrieben.

Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheinen die Module, bei denen ein Problem auftritt, mit der Fehlerursache, z. B.:

Das Symbol 🪫 weist auf schwache Batterien und das Symbol "!" auf Kommunikationsfehler bzw. einen ungültigen Wert hin.

Die Statusanzeige für die Heizkörperregler HR 80 wird über den Raumnamen angezeigt. Wenn mehrere HR 80 in einem Raum installiert sind, erscheint der Hinweis für den Raum ggf. mehrfach, nämlich pro Gerät, das einen Fehler meldet.

► Beheben Sie das Problem, wie in der jeweiligen Bedienungsanleitung beschrieben.

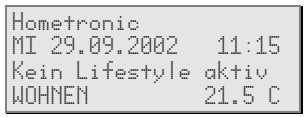
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Heizkörperregler HR 50

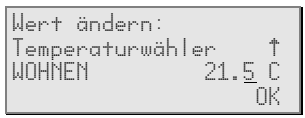
Heizkörperregler HR 50 einstellen

Beispiel: Dem Raum "Wohnen" sind ein HR 50 und ein HCW 22 zugeordnet. In diesem Raum soll der Sollwert der Temperatur geändert werden.

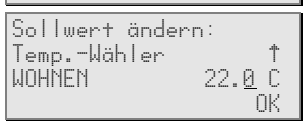
Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



- ► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.
- ► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

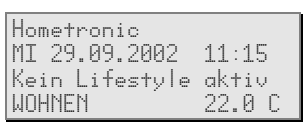


- ► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B.:



Der Eintrag "Temperaturwähler" zeigt an, dass zum Raum "Wohnen" ein Fernversteller installiert ist. Der Pfeil hinter dem Eintrag zeigt den Offset an (siehe Seite 17).

- ► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:



Der Sollwert der Temperatur im Wohnzimmer ist geändert.

Fernzugriff zum HR 50 einrichten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Heizkörperregler HR 50 über den Fernversteller HCW 22 oder den Temperaturfühler HCF 22 regeln.

Wenn Sie einen Heizkörperregler über einen Fernversteller regeln wollen, müssen beide Geräte dem selben Raum zugewiesen werden.

Beispiel: Im Raum Wohnen einen Fernzugriff auf einen HR 50 über einen Fernversteller HCW 22 einrichten.

- ► Ordnen Sie den Heizkörperregler HR 50 dem Raum "Wohnen" am Hometronic Manager zu, wie in der Bedienungsanleitung des HR 50 im Kapitel "Teach-in" beschrieben.
- ► Ordnen Sie den Fernversteller HCW 22 dem Raum "Wohnen" am Hometronic Manager zu, wie in der Bedienungsanleitung des HCW 22 im Kapitel "Teach-in" beschrieben.

Wie Sie den Heizkörperregler HR 50 über den Hometronic Manager regeln, lesen Sie im Kapitel "Manuellen Betrieb aktivieren" ab Seite 33.

Fernzugriff auf den Heizkörperregler HR 50

Der Heizkörperregler HR 50 empfängt nur Daten vom Hometronic Manager HCM 200d. Um den Heizkörperregler HR 50 über einen Fernversteller HCW 22 oder einen Temperaturfühler HCF 22 zu regeln, müssen die Geräte dem selben Raum am Hometronic Manager HCM 200d zugeordnet sein.

Mit Fernversteller HCW 22

Der Fernversteller HCW 22 sendet Raumtemperatur und Offset an den Hometronic Manager. Der HCM 200d zeigt die Raumtemperatur und den Offset (in Form eines Pfeils) im Display an.

Der HCM 200d sendet den resultierenden Sollwert (Sollwert plus eigenen Offset plus Offset des Fernverstellers) an den Heizkörperregler.

Mit Temperaturfühler HCF 22

Der Temperaturfühler HCF 22 sendet die Raumtemperatur an den Hometronic Manager. Der HCM 200d zeigt die Raumtemperatur im Display an.

Der Hometronic Manager sendet den resultierenden Sollwert (Sollwert plus eigener Offset) an den Heizkörperregler.

Ein ausführliches Beispiel zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Temperaturregelung mit HCM 200d und Etagenregler" ab Seite 20.

Raumtemperaturfühler HCF 22 und Fernversteller HCW 22

Den HCW 22 oder HCF 22 installieren und einem Raum zuordnen

Beispiel: Raumtemperaturfühler HCF 22 installieren und dem Raum "Essen" zuordnen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

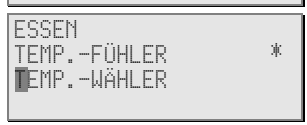
► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Fernversteller" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis der gewünschte Raum markiert ist, z. B. "Essen".

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor blinkt neben dem Raumnamen, der Hometronic Manager ist zum Datenempfang des Fühlers bereit.

► Aktivieren Sie innerhalb von 4 min den Teach-in am Raumtemperaturfühler, indem Sie den Sendeknopf drücken.



*Nach erfolgreichem Teach-in erscheint im Display des Hometronic Managers ein * hinter dem Eintrag Temp.-Fühler:*

Wenn Sie Ihrem Hometronic Manager HCM 200d den Fernversteller HCW 22 zuordnen, erscheint hinter den Einträgen "Temp.-Fühler" und "Temp.-Wähler" ein *.

► Drücken Sie die Zurück-Taste.
*Im Display erscheint ein * hinter dem Raumnamen:*

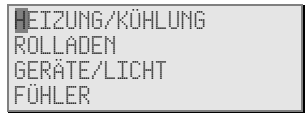
Der Raumtemperaturfühler ist installiert und dem Raum "Essen" zugeordnet.

Zuordnung zu einem Raum aufheben

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "De-Installation" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Fernversteller" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Räume, denen Fernversteller zugeordnet sind.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Raumname markiert ist, z. B. "Essen".

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Geräte:

► Drücken Sie den Eingabeknopf erneut.
Im Display erscheint:

Der Raumname "Essen" ist aus der Liste entfernt. Die Zuordnung des Geräts zum Raum "Essen" ist aufgehoben.

Thermostatregelung mit Kesselrückgriff

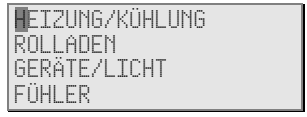
Grundlegende Informationen erhalten Sie im Kapitel "Kesselrückgriff" auf Seite 21.

Sammelrelais installieren

Die Installation des Sammelrelais (HS 20 oder HS 30) hat keinen Einfluss auf die maximale Anzahl der Geräte am Hometronic Manager HCM 200d.

Beispiel: Geräteschalter HS 30 als Sammelrelais installieren.

- ► Aktivieren Sie am HS 30 den Teach-in, wie in der Bedienungsanleitung des HS 30 beschrieben.
- ► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.
- ► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.
- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:



- ► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselanforderung" markiert ist.

- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

- ► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Thermostat" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Hinter dem Eintrag "Thermostat" erscheint ein "".*

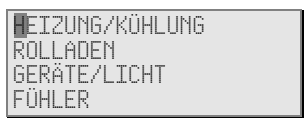
Der Geräteschalter HS 30 ist als Sammelrelais installiert.

Sammelrelais deinstallieren

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "De-Installation" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselanforderung" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Thermostat" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der "" hinter dem Eintrag "Thermostat" verschwindet.*

Das Sammelrelais ist deinstalliert.

Kesselrelais installieren

Beispiel: R6660D als Kesselrelais installieren.

► Aktivieren Sie am R6660D den Teach-in, wie in der Bedienungsanleitung des R6660D beschrieben.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselanforderung" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselrelais" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Hinter dem Eintrag "Kesselrelais" erscheint ein "".*

Das R6660D ist als Kesselrelais installiert.

Kesselrelais deinstallieren

- ► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.
- ► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "De-Installation" markiert ist.
- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

- ► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselanforderung" markiert ist.

- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

- ► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Kesselrelais" markiert ist.

- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Der "" hinter dem Eintrag "Kesselrelais" verschwindet.*

Das Kesselrelais ist deinstalliert.

ANPASSUNG

System-Einstellungen sichern und holen

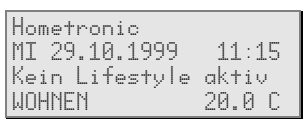
Warum Einstellungen sichern?

Sichern Sie immer Ihre Einstellungen, nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben. So gehen die Einstellungen selbst bei Stromausfall und leeren Batterien nicht verloren.

In das Untermenü "Einstellungen" wechseln

Der Hometronic Manager befindet sich im Automatikbetrieb.

Das Display am Hometronic Manager zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



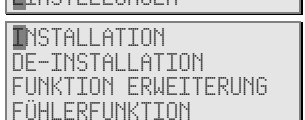
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor blinkt in der untersten Zeile.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis der Cursor in der obersten Zeile blinkt.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Einstellungen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Sie befinden sich im Untermenü "Einstellungen".

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, um weitere Menüpunkte sichtbar zu machen.

System-Einstellung sichern

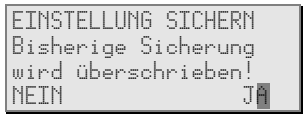
Jede Sicherung der Einstellungen überschreibt die zuvor gesicherten Einstellungen!

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen":

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Konfiguration" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint nach dem Sichern:

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Die aktuellen Einstellungen sind gesichert.

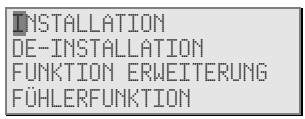
Die Funktion "Werkseinstellungen" ist nur für die Neu-Installation Ihres Hometronic Managers vorgesehen. Wie Sie diese wiederherstellen, lesen Sie in der Montageanleitung.

System-Einstellung holen

Wenn Sie auf die gesicherten Einstellungen zurückgreifen, werden die Änderungen unwirksam, die Sie seit der letzten Sicherung vorgenommen haben!

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen":



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Konfiguration" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Einstellung holen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf
Im Display erscheint:

Die zuvor gesicherten Einstellungen sind wiederhergestellt.

Das Display zeigt nach Wiederherstellen der zuletzt gespeicherten Einstellungen die Standard-Anzeige.

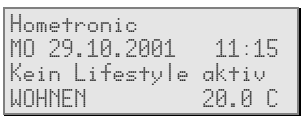
Zeitprogramme anpassen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie:

- Einen Eintrag ändern
- Einen Eintrag löschen
- Alle Einträge löschen
- Einträge einfügen
- Einträge kopieren
- Alle Einträge kopieren

In das Untermenü "Zeitprogramme" wechseln

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



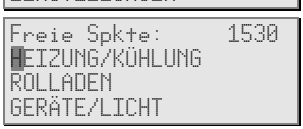
► Drücken Sie den Eingabeknopf.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis sich der Cursor in der obersten Zeile befindet.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Zeitprogramme" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Sie befinden sich im Untermenü "Zeitprogramme".

Einen Eintrag ändern

Die Menüführung bei Einträgen ist für Module (Geräte/Licht, Rollläden) und Räume gleich.

Beispiel: Eintrag für das Wohnzimmer am Sonntag ändern.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

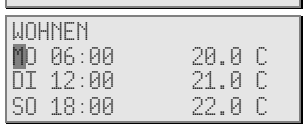
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Bereich markiert ist, z. B.:

Die erste Zeile zeigt die Zahl freier Schaltpunkte*.

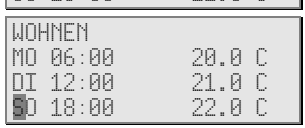
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die dem Bereich zugeordneten Räume bzw. Module.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

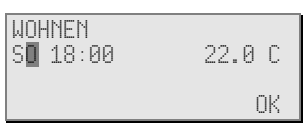
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



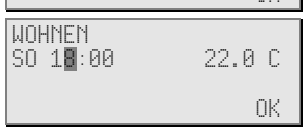
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Eintrag markiert ist, z. B.:



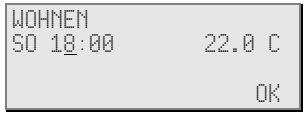
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint der gewählte Eintrag.



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der zu ändernde Wert markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der gewählte Wert ist unterstrichen:

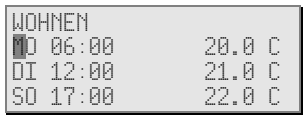


► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor markiert den nächsten änderbaren Wert:

► Nachdem Sie alle gewünschten Werte auf diese Weise geändert haben, drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Der Eintrag für das Wohnzimmer am Sonntag ist geändert.

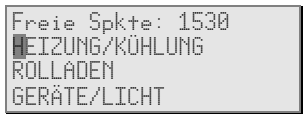
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Einen Eintrag löschen

Beispiel: Eintrag für das Wohnzimmer am Sonntag löschen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

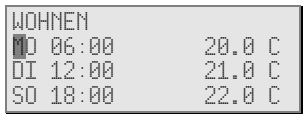
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Bereich markiert ist, z. B.:



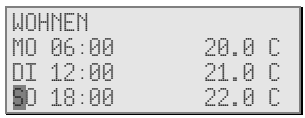
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Module und Räume:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Einträge des Zeitprogramms, z. B.:



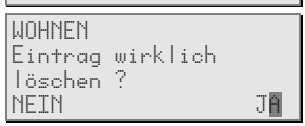
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der zu löschende Eintrag markiert ist, z. B.:



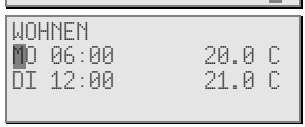
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Eintrag löschen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Der Eintrag für das Wohnzimmer am Sonntag ist gelöscht.

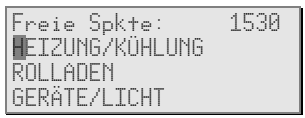
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Alle Einträge löschen

Beispiel: Alle Einträge für das Wohnzimmer löschen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Bereich markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Module und Räume.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Alle löschen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Alle Einträge des Wohnzimmers sind gelöscht.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Einträge einfügen

Beispiel: Einträge für das Wohnzimmer am Dienstag einfügen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Heizung/Kühlung" markiert ist.

```
Freie Spkte:     1530
HEIZUNG/KÜHLUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
```

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Räume:

```
ZEITPROGRAMME
WOHNEN
ESSEN
KÜCHE
```

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

```
ZEITPROGRAMME
WOHNEN
ESSEN
KÜCHE
```

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Einträge des Wohnzimmers:

```
WOHNEN
MO 06:00       20.0 C
DI 09:00       21.0 C
DI 12:00       22.0 C
```

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Eintrag markiert ist, den Sie zum Einfügen bearbeiten möchten, z. B.:

```
WOHNEN
MO 06:00       20.0 C
DI 09:00       21.0 C
DI 12:00       22.0 C
```

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

```
ÄNDERN
EINTRAG LÖSCHEN
ALLE LÖSCHEN
EINFÜGEN
```

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Einfügen" markiert ist.

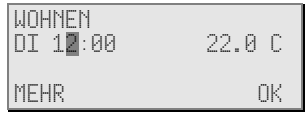
```
ÄNDERN
EINTRAG LÖSCHEN
ALLE LÖSCHEN
EINFÜGEN
```

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint der zuvor gewählte Eintrag:

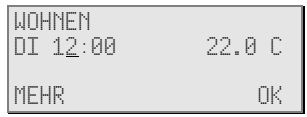
```
WOHNEN
DI 12:00       22.0 C

MEHR                OK
```

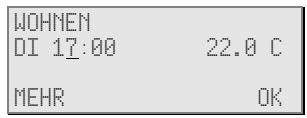
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der zu ändernde Wert markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der zu ändernde Wert ist unterstrichen.



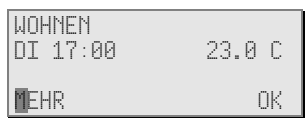
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor markiert den nächsten änderbaren Wert:

► Ändern Sie die anderen Werte, bis der Eintrag Ihren Wünschen entspricht.

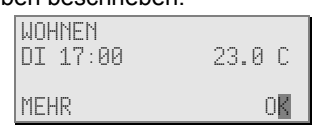
► Wenn Sie einen weiteren Eintrag einfügen möchten, drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Mehr" markiert ist.



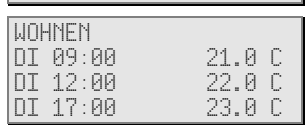
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Als Vorlage erscheint der zuletzt eingefügte Eintrag.

► Ändern Sie diesen Eintrag wie oben beschrieben.

► Wenn Sie keinen weiteren Eintrag mehr hinzufügen möchten, drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Einträge für das Wohnzimmer am Dienstag sind eingefügt.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Einträge kopieren

Beispiel: Die Einträge des Mittwochs in den Dienstag kopieren.

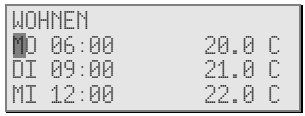
► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Heizung/Kühlung" markiert ist.

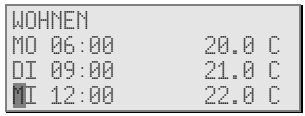
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Räume.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Tag markiert ist, den Sie kopieren möchten, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Tag kopieren" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Wochentag, dessen Einträge Sie kopieren wollen, ist mit einem Doppelstern unterlegt.

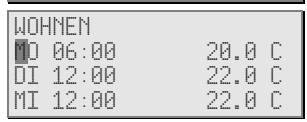
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Cursor unter dem Wochentag blinkt, in den Sie die Einträge kopieren möchten, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der gewünschte Wochentag ist ebenfalls mit einem Doppelstern unterlegt.

► Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte für alle Wochentage, in die Sie die Einträge kopieren wollen.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Einträge des Mittwochs sind in den Dienstag kopiert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

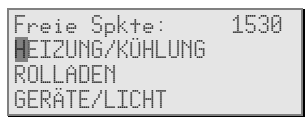
Alle Einträge kopieren

Sie können Einträge nur innerhalb eines Bereichs kopieren. So können Sie z. B. die Einträge eines Raums in einen anderen Raum kopieren, nicht aber in einen Geräteschalter.

Beispiel: Alle Einträge des Wohnzimmers in die Küche kopieren.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Zeitprogramme", wie auf Seite 57 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Heizung/Kühlung" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Räume.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Raum kopieren" markiert ist.

Wenn Sie Module aus einem anderen Bereich gewählt haben, erscheint im Display "Rolladen kopieren" oder "Geräte/Licht kopieren".

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Räume.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Küche" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Alle Einträge des Wohnzimmers sind in die Küche kopiert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

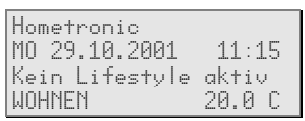
Lifestyles anpassen

Der Hometronic Manager bietet verschiedene Möglichkeiten, Lifestyles anzupassen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie:

- Sollwerte eines Moduls oder Raums ändern
- Ein Modul oder einen Raum aus einem Lifestyle löschen
- Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen
- Einen freien Lifestyle neu belegen

In das Untermenü "Lifestyles" wechseln

Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Cursor blinkt in der untersten Zeile.

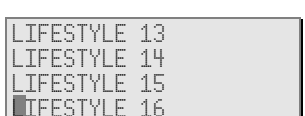
► Drehen Sie den Eingabeknopf nach rechts, bis sich der Cursor in der obersten Zeile befindet.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Sie befinden sich im Untermenü "Lifestyles".

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, um weitere Lifestyles anzuzeigen.



Sollwerte eines Moduls oder Raums ändern

Die Menüführung bei Lifestyles ist für Module (Geräte/Licht, Rollläden) und Räume gleich.

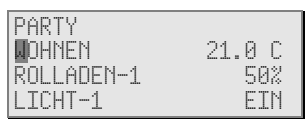
Beispiel: Wohnzimmertemperatur im Lifestyle "Party" ändern.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Lifestyles", wie auf Seite 67 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Lifestyle markiert ist, z. B.:

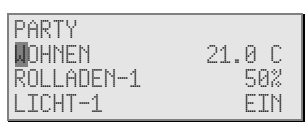
Die erste Zeile zeigt die Zahl freier Aktionen*.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Module und Räume.



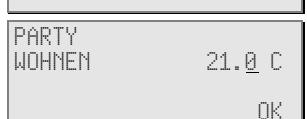
Wie Sie Module und Räume zuordnen, lesen Sie im Abschnitt "Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen" ab Seite 70.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.

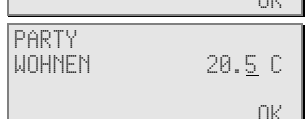


► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

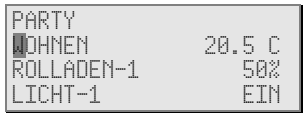
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Der Sollwert ist unterstrichen.



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Sollwert erreicht ist, z. B.:



► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint der geänderte Wert.



Der Sollwert der Wohnzimmertemperatur im Lifestyle "Party" ist geändert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

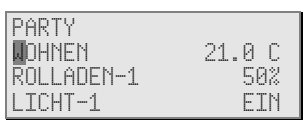
Ein Modul oder einen Raum aus einem Lifestyle löschen

Beispiel: Heizung des Wohnzimmers aus dem Lifestyle "Party" löschen.

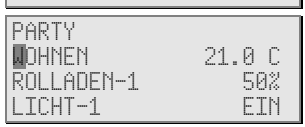
► Wechseln Sie in das Untermenü "Lifestyles", wie auf Seite 67 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Lifestyle markiert ist, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die zugeordneten Module und Räume, z. B.:



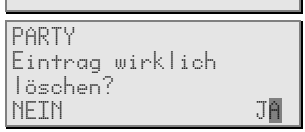
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Wohnen" markiert ist.



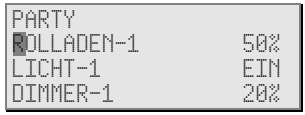
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Löschen" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Heizung des Wohnzimmers ist aus dem Lifestyle "Party" gelöscht.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen

Beispiel: Die Heizung der Küche dem Lifestyle "Party" zuordnen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Lifestyles", wie auf Seite 67 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Lifestyle markiert ist, z. B.:

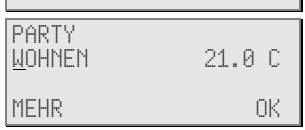
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Einfügen" markiert ist.

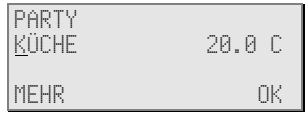
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Bereich markiert ist, z. B.:

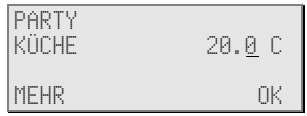
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Ein Raum ist unterstrichen.



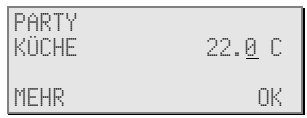
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Küche" erscheint.



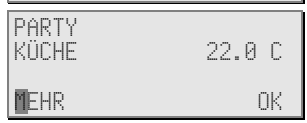
► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Der Sollwert ist unterstrichen.



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B.:

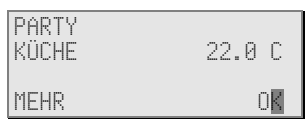


► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

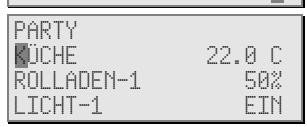


► Wenn Sie einen weiteren Raum zuordnen möchten, drücken Sie den Eingabeknopf und wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, bis Sie alle gewünschten Räume zugeordnet haben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Heizung der Küche ist dem Lifestyle "Party" zugeordnet.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Einen freien Lifestyle neu belegen

Beispiel: Lifestyle 7 neu belegen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Lifestyles", wie auf Seite 67 beschrieben.

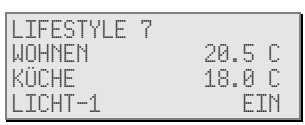
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis ein freier Lifestyle markiert ist, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Fügen Sie die gewünschten Module oder Räume hinzu und passen Sie ggf. die Sollwerte an, wie im Abschnitt "Einem Lifestyle ein Modul oder einen Raum zuordnen" auf Seite 70 beschrieben.

Im Display erscheinen die Module und Räume, die Sie dem Lifestyle zugeordnet haben.



Der Lifestyle 7 ist neu belegt.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Wie Sie einen Lifestyle umbenennen, ist im Abschnitt "Lifestyles, Module und Räume umbenennen" auf Seite 101 beschrieben.

Beschattungsfunktion eines Rollladens anpassen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie:

- Rollladen einem Fühler zuordnen
- Öffnungsweite eines Rollladens anpassen
- Lamellenneigung anpassen
- Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen
- Reaktionsverzögerung eines Rollladens einstellen

Rollladen einem Fühler zuordnen

Fühler (Helligkeitsfühler oder Temperaturfühler) und Rollladen müssen korrekt angeschlossen und dem Hometronic Manager bekannt sein.

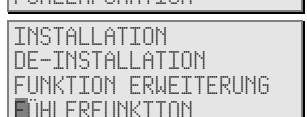
i Wenn Sie einem Fühler einen Rollladen zuordnen, wird die alte Fühlerzuordnung überschrieben.

Beispiel: Dem Helligkeitsfühler Süd die Rollläden des Wohnzimmers und des Schlafzimmers zuordnen.

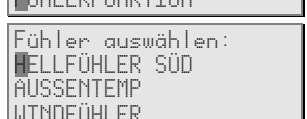
► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen".

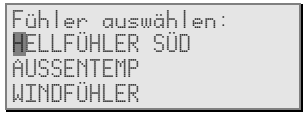
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint eine Liste mit den Fühlern:



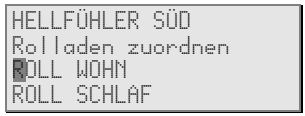
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Fühler markiert ist, z. B.:



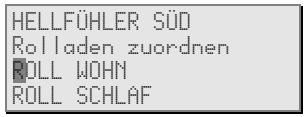
► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Helligkeitsfühler Süd ist ausgewählt.

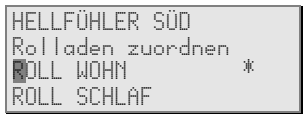
► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die installierten Rollläden, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Rollladen markiert ist, den Sie dem Fühler zuordnen möchten, z. B.:



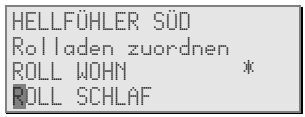
► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
*Im Display erscheint ein * neben dem gewählten Rollladen.*



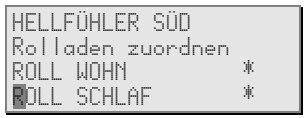
Der Wohnzimmer-Rollladen ist dem Helligkeitsfühler Süd zugeordnet.

Um dem Fühler weitere Rollläden zuzuordnen:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis ein weiterer Rollladen markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf
*Im Display erscheint ein * neben dem gewählten Rollladen.*



Die Rollläden des Wohnzimmers und des Schlafzimmers sind dem Helligkeitsfühler Süd zugeordnet.

Um die Zuordnung rückgängig zu machen, drücken Sie den Eingabeknopf erneut. Der * erlischt. Sie können einem Fühler bis zu 16 Rollladenmodule zuordnen.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Um die Rollläden in der Funktion Beschattung temperaturabhängig zu steuern, müssen Sie einen Temperaturfühler installieren.

Außentemperaturfühler zuordnen

► Wählen Sie im Menü "Fühler auswählen" den entsprechenden Fühler und ordnen Sie diesem anschließend die Rollläden zu.

Innentemperaturfühler zuordnen

► Wählen Sie im Menü "Fühler auswählen" den entsprechenden Raum und ordnen Sie diesem anschließend die Rollläden zu.

Öffnungsweite eines Rollladens anpassen

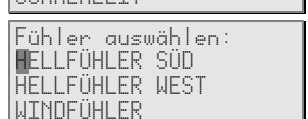
Beispiel: Öffnungsweite des Wohnzimmer-Rollladens anpassen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

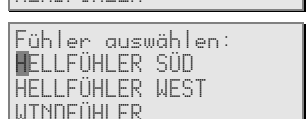
Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen", z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



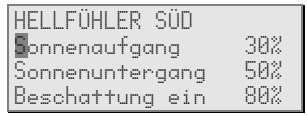
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Fühler markiert ist, dem der Rollladen zugeordnet ist, z. B.:



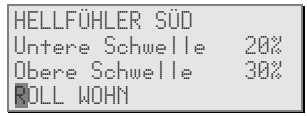
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.
Im Display erscheint:

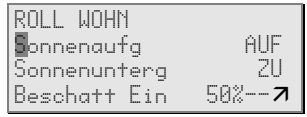
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Parameter des Fühlers, gefolgt von den zugeordneten Rollläden, z. B.:



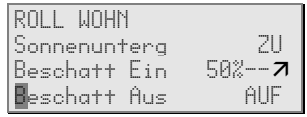
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Rollladen markiert ist, z. B.:



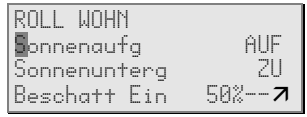
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Beschattungsparameter des gewählten Rollladens, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, um weitere Menüeinträge sichtbar zu machen:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Sonnenaufg" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

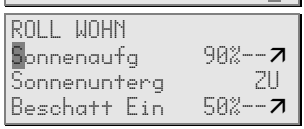
i "AUF" (entspricht 100 %) ist unterstrichen, der Wert kann in 5-%-Schritten verändert werden.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
Im Display erscheint z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "OK" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Der Wohnzimmer-Rollladen öffnet bei Sonnenaufgang zu 90 %.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

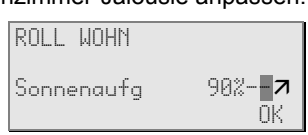
Lamellenneigung anpassen

Bei Jalousien können Sie zusätzlich zur Öffnungsweite den Neigungswinkel der Lamellen durch die Nachlaufzeit des Rollladenmotors bestimmen.

Ermitteln Sie zunächst den gewünschten Wert, indem Sie die Lamellenneigung manuell am Hometronic Manager verstellen. Wie Sie einen Sollwert manuell verstellen, lesen Sie im Abschnitt "Manuellen Betrieb aktivieren" ab Seite 33.

Beispiel: Lamellenneigung der Wohnzimmer-Jalousie anpassen.

► Wiederholen Sie die Schritte des Abschnitts „Öffnungsweite eines Rollladens anpassen", bis im Display erscheint:



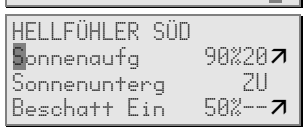
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

"--" (entspricht 0 Sekunden Laufzeit) ist unterstrichen. Der Wert kann in Schritten von 1/10 Sekunden verändert werden.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
Im Display erscheint z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Der Wohnzimmer-Rollladen öffnet bei Sonnenaufgang zu 90 %. Die Lamellen neigen sich innerhalb 2 Sekunden.

► Um die Werte für Sonnenuntergang und die Beschattungsfunktion anzupassen, gehen Sie analog vor.
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen

Zusätzlich zu den genannten Möglichkeiten können Sie die Beschattung eines Rollladens temperaturabhängig steuern. Sie legen fest, ob die Rollläden über die Außen- oder die Innentemperatur gesteuert werden (siehe Abschnitt "Funktionen" ab Seite 12).

Der Rollladen muss einem Temperaturfühler zugeordnet sein (siehe Abschnitt "Rollladen einem Fühler zuordnen" auf Seite 73).

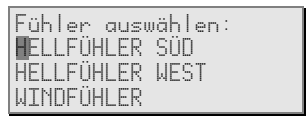
Beispiel: Wohnzimmer-Rollläden in Abhängigkeit von der Außentemperatur steuern.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

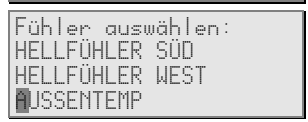
Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen", z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint die Liste mit den Fühlern.



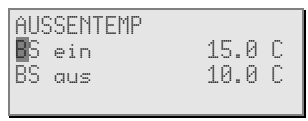
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Außentemperaturfühler markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

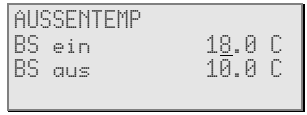
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Temperatur-Schwellwerte des Fühlers, z. B.:

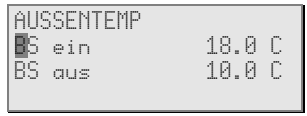


► Drücken Sie den Eingabeknopf, um die Temperatur-Schwellwerte für das Aktivieren der Beschattung zu ändern.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Temperaturwert erreicht ist, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Um den Temperatur-Schwellwert für das Deaktivieren der Beschattung zu ändern, gehen Sie analog vor.

Für den Rollladen des Wohnzimmers wird die Beschattung ab 18 °C Außentemperatur aktiviert und unter 10 °C wieder deaktiviert. Für die Beschattung gelten die vorher eingestellten Parameter.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Um die Beschattungsfunktion des Rollladens abhängig von der Raumtemperatur zu steuern, wählen Sie im Menü "Fühler auswählen" den entsprechenden Raum aus. Führen Sie dann die Schritte des Abschnitts "Temperaturabhängige Beschattung eines Rollladens einstellen" weiter aus.

Reaktionsverzögerung eines Rollladens einstellen

Damit Rollläden innerhalb der Beschattungsfunktion nicht zu oft öffnen und schließen (z. B. bei kurzfristiger Bewölkung), können Sie eine Verzögerung einstellen.

Sie können folgende Verzögerungswerte einstellen:

Wert	Verzögerung
0	aus
1	schwach
2	mittel
3	stark

Die Verzögerung gilt für Beschattung, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang und lässt sich für steigende und fallende Helligkeitswerte getrennt einstellen.

Je stärker die Verzögerung eingestellt ist, desto langsamer reagiert die Beschattungsfunktion auf sich ändernde Helligkeitswerte.

Beispiel: Reaktionsverzögerung für den Helligkeitsfühler Süd anpassen.

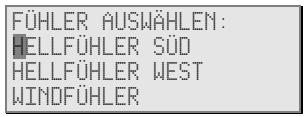
Dies wirkt sich auf alle Rollläden aus, die dem Helligkeitsfühler Süd zugeordnet sind.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

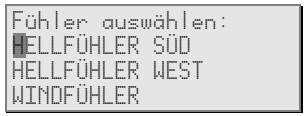
Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen", z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



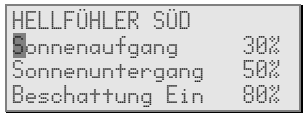
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Helligkeitsfühler Süd markiert ist:



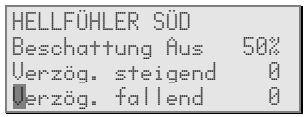
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.
Im Display erscheint:

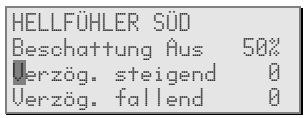
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die ersten Parameter des Fühlers, z. B.:



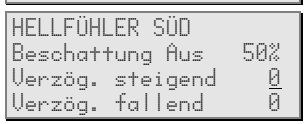
► Drehen Sie den Eingabeknopf, um weitere Menüeinträge sichtbar zu machen:



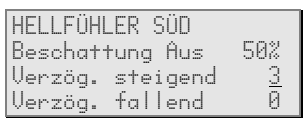
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Verzög. steigend" markiert ist.



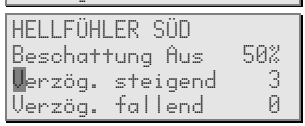
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
Im Display erscheint z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Alle Rollläden, die dem Helligkeitsfühler Süd zugeordnet sind, öffnen/schließen bei steigenden Helligkeitswerten mit starker Verzögerung und bei fallenden Helligkeitswerten ohne Verzögerung.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Helligkeitsautomatik anpassen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie:

- Lampen einem Helligkeitsfühler zuordnen
- Helligkeitswerte (Schwellwerte) ändern
- Lampen-Helligkeit an Helligkeitswerte anpassen

Lampen einem Helligkeitsfühler zuordnen

Fühler müssen korrekt angeschlossen und dem Hometronic Manager bekannt sein.

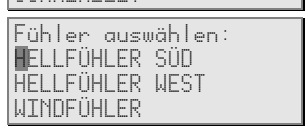
Beispiel: Dem Helligkeitsfühler Hellfühler Süd die Lampen im Wohnzimmer zuordnen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

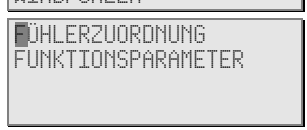
Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen", z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.

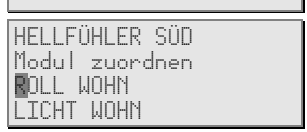
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint die Liste mit allen installierten Fühlern.



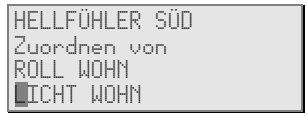
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



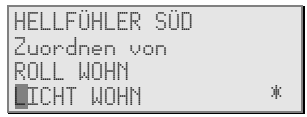
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Name der gewünschten Lampe markiert ist.
Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Hinter dem Namen der Lampe erscheint ein *.*



Dem Helligkeitsfühler ist das Licht im Wohnzimmer zugeordnet.

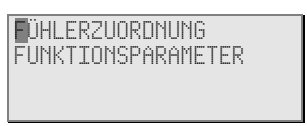
► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Helligkeitswerte (Schwellwerte) ändern

Beispiel: Die Schwellwerte (Helligkeit) des Helligkeitsfühlers Hellfühler Süd für die Ein- und Ausschaltpunkte ändern.

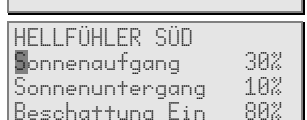
► Wählen Sie einen Helligkeitsfühler, wie im Abschnitt "Lampen einem Helligkeitsfühler zuordnen" auf Seite 83 beschrieben.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

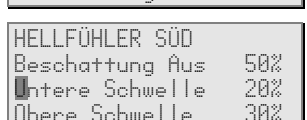


► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

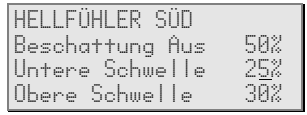


► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Untere Schwelle" markiert ist.
Im Display erscheint:

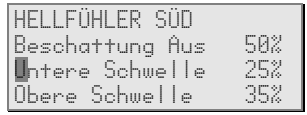


► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert erscheint, z. B.:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Um den oberen Schwellwert des Helligkeitsfühlers zu ändern, gehen Sie analog vor.

Die Schwellwerte für den Helligkeitsfühler sind geändert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Lampen-Helligkeit an Helligkeitswerte anpassen

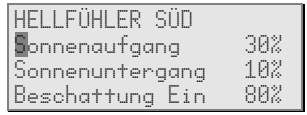
Beispiel: Das Wohnzimmerlicht soll bei Überschreitung des Helligkeitswerts am Helligkeitsfühler Hellfühler Süd ausgeschaltet und bei Unterschreitung des Helligkeitswerts auf 50 % eingeschaltet werden.

► Wählen Sie einen Helligkeitsfühler, wie im Abschnitt "Lampen einem Helligkeitsfühler zuordnen" auf Seite 83 beschrieben.

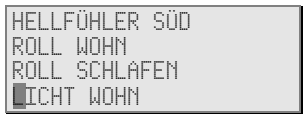
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.
Im Display erscheint:

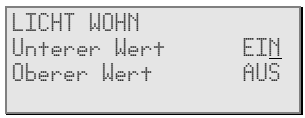
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Parameter und die dem Fühler zugeordneten Module.



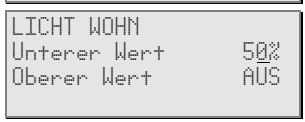
► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis die gewünschte Lampe markiert ist, z. B.:



► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert erscheint, z. B.:



► Um den Wert für "Oberer Wert" zu ändern, gehen Sie analog vor.

Die Wohnzimmerlampen werden über den Helligkeitsfühler Süd gesteuert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Windschutz anpassen

► Wählen Sie einen Windfühler, wie im Kapitel "Beschattungsfunktion eines Rollladens anpassen" ab Seite 73 beschrieben.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Sie können Werte zwischen 10 km/h und 60 km/h angeben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Schwellenwert angezeigt wird, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Schwellenwert für den Windschutz ist geändert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Thermostatregelung anpassen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den Actuator eines Raums über den Hometronic Manager steuern. Mit der Thermostatregelung heizen oder kühlen Sie einen einzelnen Raum:

- Stufen der Thermostatregelung installieren
- Stufen der Thermostatregelung einstellen
- Stufen der Thermostatregelung deinstallieren

Der Actuator des Raums muss über den Geräteschalter HS 30 oder HS 20 gesteuert werden.

Für den Rückgriff auf die Wärmeerzeugung kann ein Geräteschalter HS 30 (als Sammelrelais) verwendet werden. Das Sammelrelais schaltet den Kessel ein, sobald ein Relais einer Zone der Thermostatregelung eingeschaltet wird.

Stufen der Thermostatregelung installieren

Der Fernversteller HCW 22 oder der Temperaturfühler HCF 22 muss im HCM 200d demselben Raum zugeordnet sein, sonst können Sie die Geräteschalter HS 20/30 nicht installieren (nähere Informationen zur Zuordnung sind in der Bedienungsanleitung des HCW 22 oder HCF 22 beschrieben).

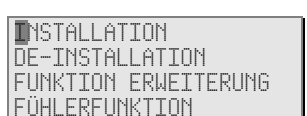
Beispiel: Im Raum Wohnen eine Thermostatregelung mit zwei Stufen installieren (siehe Abschnitt "Funktionen" auf Seite 19).

Die Installation der Geräteschalter HS 20 oder HS 30 für die Thermostatregelung hat keinen Einfluss auf die maximale Anzahl der Geräte am Hometronic Manager HCM 200d.

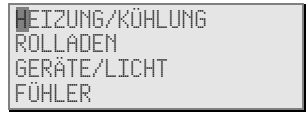
► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.

Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

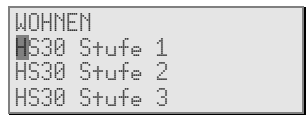


► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Raumregelung" markiert ist.
Im Display erscheint:

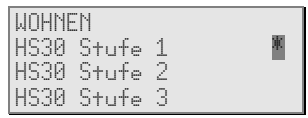
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint die Liste mit den Namen der Räume, denen der HCW 22 oder der HCF 22 zugewiesen sind:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Raum "Wohnen" markiert ist.

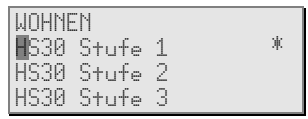
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Hinter dem Eintrag "Stufe 1" erscheint ein *. Die Stufe 1 ist installiert.*



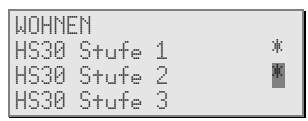
► Drücken Sie die Zurück-Taste.
Im Display erscheint:



► Aktivieren Sie am HS 20/30 den Teach-in, wie in der Bedienungsanleitung des Geräts beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, nach links, bis die Stufe 2 markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Hinter dem Eintrag "Stufe 2" erscheint ein *. Die Stufe 2 ist installiert.*



► Drücken Sie zweimal die Zurück-Taste.
*Hinter dem Raumnamen erscheint ein *.*

Die Thermostatregelung mit zwei Stufen im Raum Wohnen ist installiert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Stufen der Thermostatregelung einstellen

Sie geben für die Schaltpunkte der Thermostatregelung die Abweichung (Offset) der Ist-Temperatur vom Raumsollwert an. Den Offset können Sie zwischen –10 °C und +10 °C einstellen.

Beispiel: Zum Kühlen des Raums Wohnen soll die Stufe 1 der Thermostatregelung bei einer Abweichung von –3 °C ausgeschaltet und bei einer Abweichung von +1.5 °C eingeschaltet werden.

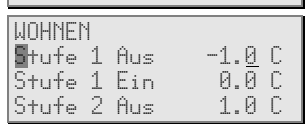
► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Raumregel. Parameter" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint die Liste mit allen Raumnamen:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die Offset-Temperaturen der einzelnen Stufen.

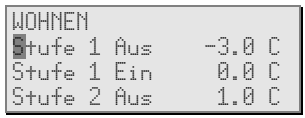
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Ausschaltoffset der Stufe 1 markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.

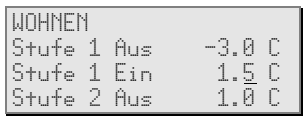
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Offset angezeigt wird.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

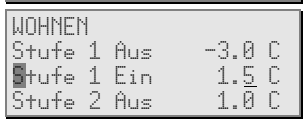


► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der nächste Eintrag markiert ist, und drücken Sie dann den Eingabeknopf.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Offset angezeigt wird.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Stufe 1 der Thermostatregelung des Raums Wohnen ist geändert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Stufen der Thermostatregelung deinstallieren

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "De-Installation" markiert ist.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Raumregelung" markiert ist.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint die Liste mit den Raumnamen, für die die Thermostatregelung installiert ist:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Hinter dem Eintrag "Stufe 1" verschwindet der *. Die Stufe 1 ist deinstalliert.*

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis die Stufe 2 markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Die Thermostatregelung für den Raum Wohnen ist deinstalliert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Temperaturregelung über Sensor/Kontaktschalter

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Temperatur von Räumen über einen digitalen Sensor auf einen konstanten Wert setzen:

- Raum einem Sensor zuordnen
- Sollwert eines Sensors anpassen
- Sollwert eines Sensors ablesen

Raum einem Sensor zuordnen

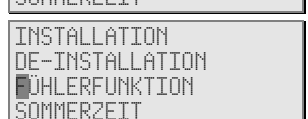
Der Sensor/Kontaktschalter (beliebiger Sensor mit potentialfreiem Kontakt) muss an einen HCW 80 angeschlossen und dem Hometronic Manager bekannt sein.

Beispiel: Dem Sensorkontakt "Fensterkontakt" die Räume Wohnen und Küche zuordnen.

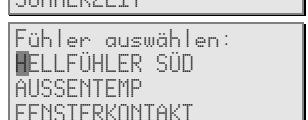
► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen".

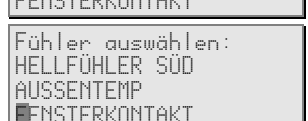
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint eine Liste mit den Sensoren:



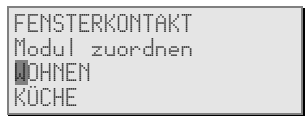
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Sensor markiert ist, z. B.:



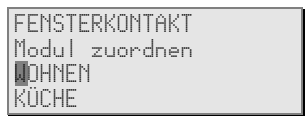
► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Sensor "Fensterkontakt" ist ausgewählt.

► Drücken Sie erneut den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die installierten Räume, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Raum markiert ist, den Sie dem Sensor zuordnen möchten, z. B.:

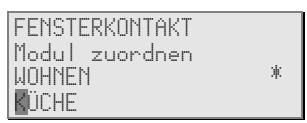


► Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Im Display erscheint ein * neben dem gewählten Raum.*

Der Raum Wohnen ist dem Sensor "Fensterkontakt" zugeordnet.

Um dem Sensor weitere Räume zuzuordnen:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis ein weiterer Raum markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf
*Im Display erscheint ein * neben dem gewählten Raum.*

Die Räume Wohnen und Küche sind dem Sensor "Fensterkontakt" zugeordnet.

Um die Zuordnung rückgängig zu machen, drücken Sie den Eingabeknopf erneut. Der * erlischt. Sie können einem Sensor bis zu 16 Räume zuordnen.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Sollwert eines Sensors anpassen

Bei offenem Sensorkontakt wird die Temperatur der dem Sensor zugeordneten Räume auf den konstanten Sollwert gesetzt. Einstellungen des Zeitprogramms, eines Livestyles oder manuelle Einstellungen sind während dieser Zeit deaktiviert.

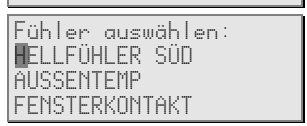
Beispiel: Temperatur-Sollwert des Fensterkontakts anpassen.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

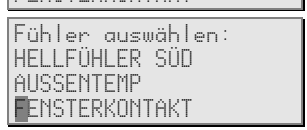
Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen", z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fühlerfunktion" markiert ist.

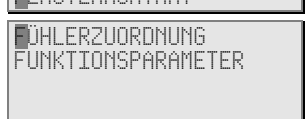
► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



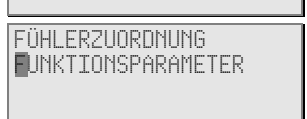
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fensterkontakt" markiert ist:



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Funktionsparameter" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint der Sollwert des Sensors, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf erneut.
Der Sollwert ist markiert.

► Drehen Sie den Eingabeknopf bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
Im Display erscheint der Sollwert, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Der Wert ist gespeichert.

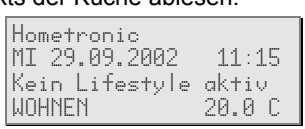
Bei geöffnetem Fensterkontakt wird der Sollwert der zugeordneten Räume auf 15,5 °C gesetzt.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Sollwert eines Sensors ablesen

Beispiel: Sollwert des Fensterkontakts der Küche ablesen.

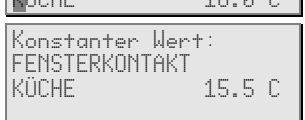
Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.:



► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis in der untersten Zeile der gewünschte Raum erscheint, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf erneut.



Der Sollwert bei geöffnetem Fensterkontakt wird angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Sommerzeit anpassen

Der Hometronic Manager stellt automatisch zwischen Winter- und Sommerzeit um.

Ab Werk ist die Sommerzeitregelung für Deutschland eingestellt (Start am letzten Sonntag im März, Ende am letzten Sonntag im Oktober).

Falls die Sommerzeitregelung geändert wird:

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

Das Display zeigt die Menüpunkte des Untermenüs "Einstellungen":

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Sommerzeit" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.

Im Display erscheint:

Dabei bedeuten:

1 bis 4:	erster bis vierter Sonntag im Monat
5:	letzter Sonntag im Monat
0:	keine Sommerzeit

Der Wert nach dem Schrägstrich stellt den Monat dar.

Beispiel: Das Ende der Sommerzeit auf den letzten Sonntag im September vorverlegen.

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "10" markiert ist.

Im Display erscheint:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "09" erscheint.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Der Hometronic Manager stellt nun am letzten Sonntag im September die Winterzeit ein.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

System-Grundeinstellungen (Parameter) anpassen

Die System-Grundeinstellungen (Parameter) sollten nur von erfahrenen Hometronic-Benutzern geändert werden. Lesen Sie auf jeden Fall vorher das Kapitel "System-Einstellungen sichern und holen" ab Seite 54.

In das Untermenü "Parameter" wechseln

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Parameter" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Sie befinden sich im Untermenü "Parameter".

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, um weitere Einträge sichtbar zu machen.

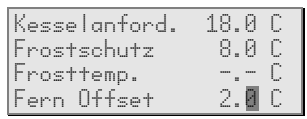
In der Tabelle auf Seite 104 sind die Werkseinstellungen der Parameter eingetragen.

Einen Parameter anpassen

Beispiel: Den Fern-Offset* ändern.

► Wechseln Sie in das Untermenü "Parameter", wie auf Seite 99 beschrieben.

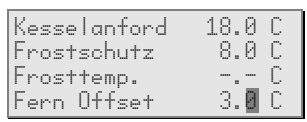
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Fern Offset" markiert ist.



► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der gewünschte Wert erscheint, z. B.:

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Der Fern-Offset ist geändert.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

Namen ändern

In das Untermenü "Namen ändern" wechseln

► Wechseln Sie in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "Namen ändern" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Sie befinden sich im Untermenü "Namen ändern".

► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, um weitere Menüpunkte sichtbar zu machen.

Lifestyles, Module und Räume umbenennen

► Wechseln Sie in das Untermenü "Namen ändern", wie auf Seite 101 beschrieben.

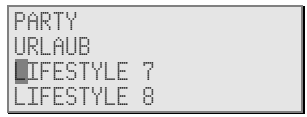
Beispiel: "Lifestyle 7" in "GAST" umbenennen.

Im Display erscheint:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Lifest.Namen ändern" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheinen die installierten Lifestyles, z. B.:

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis der Lifestyle markiert ist, den Sie umbenennen möchten, z. B.:



► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

Folgende Zeichen können Sie durch Drehen des Eingabeknopfes wählen (□ = Leerzeichen):

□ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ-.0123456789

► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "G" erscheint.

► Drücken Sie zweimal den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:

► Ersetzen Sie auf diese Weise die nächsten 3 Buchstaben, bis im Display erscheint:

► Ersetzen Sie die folgenden Buchstaben durch Leerzeichen.
Im Display erscheint:

Der "Lifestyle 7" ist in "Gast" umbenannt.

► Drücken Sie die Zurück-Taste, um das Untermenü zu verlassen.

ANHANG

Werkseinstellungen

Lifestyles

Lifestyles Räume	**Aufwa-chen**	**Gehen**	**Kom-men**	**Abend**	**Party**	**Urlaub**
Wohnen	20 °C	19 °C	21 °C	21 °C	21 °C	16 °C
Essen	20 °C	19 °C	21 °C	21 °C	21 °C	16 °C
Küche	20 °C	19 °C	20 °C	20 °C	20 °C	16 °C
Schlafen						16 °C
Bad	22 °C	19 °C				16 °C
WC					20 °C	16 °C
Kind	20 °C		21 °C			16 °C
Kind2	20 °C		21 °C			16 °C
Flur						16 °C
Arbeitszimmer						16 °C
Hobbyraum					20 °C	16 °C
Partyraum					21 °C	16 °C
Wohnen2	20 °C	19 °C	20 °C	21 °C	21 °C	16 °C
Schlafen2						16 °C
Kind3						16 °C
Bad2						16 °C

Im Kapitel "Lifestyles anpassen" ab Seite 67 lesen Sie, wie Sie die Lifestyles Ihren Bedürfnissen anpassen und wie Sie weitere Lifestyles hinzufügen.

Zeitprogramme (Einträge)

Folgende Module sind werkseitig voreingestellt:
Im Bereich Heizung:
alle Räume
Mo – So 6:00 Uhr 20 °C
Mo – So 22:00 Uhr 16 °C

Wie Sie Zeitprogramme einrichten, löschen oder ändern, lesen Sie im Kapitel "Zeitprogramme anpassen" ab Seite 57.

System-Grundeinstellungen

Parameter

Parameter	Sollwert	Schritte	Bereich
eco-Absenkwert	3.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 50 °C
eco-Grenzwert	17.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 50 °C
Temp.-Sollw.	15.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 50 °C
Roll.-Sollw.	AUF	5 %	ZU ... AUF
Licht-Sollw.	AUS	5 %	AUS ... EIN
Kesselanford.	18.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 50 °C
Frostschutz	8.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 50 °C
Fern-Offset	2.0 °C	0.5 °C	0 °C ... 8 °C
Bedarf Sollw	AUS	–	EIN ... AUS

Wie Sie die Parameter der System-Grundeinstellungen ändern, lesen Sie im Kapitel "System-Grundeinstellungen (Parameter) anpassen" ab Seite 99

Der Parameter "Frosttemperatur" dient nur zur Anzeige. Er kann nicht verstellt werden.

Raum-Parameter

Parameter	Sollwert	Schritte	Bereich	Geräte
Lokale Sperre	AUS	–	EIN ... AUS	HR 80 (HR 50 nur für alle Räume)
Optimierung	AUS	–	EIN ... AUS	HR 80
Fensterfunktion	EIN	–	EIN ... AUS	HR 80
Min. Sollwert	5.0 °C	0.5 °C	5 °C ... 16 °C	HR 80
Max. Sollwert	30.0 °C	0.5 °C	21 °C ... 30 °C	HR 80

Wie Sie die Raum-Parameter der System-Grundeinstellungen ändern, lesen Sie im Kapitel "Raum-Parameter einstellen" auf Seite 37.

Beschattungsfunktion

Fühlerparameter	Helligkeit	Schritte	Bereich
Sonnenaufgang	30 %	5 %	0 % ... 100 %
Sonnenuntergang	20 %	5 %	0 % ... 100 %
Beschattung Ein	80 %	5 %	0 % ... 100 %
Beschattung Aus	50 %	5 %	0 % ... 100 %

Rollladenposition	Position	Schritte	Bereich
Sonnenaufgang	AUF	5 %	ZU ... AUF
Sonnenuntergang	ZU	5 %	ZU ... AUF
Beschattung Ein	50 %	5 %	ZU ... AUF
Beschattung Aus	AUF	5 %	ZU ... AUF
Lamellen-Neigung	-	1	0 ... 40 1/10 s

Verzögerung	Wert	Schritte	Bereich
Verzög. fallend	0 (keine)	-	0 ... 3
Verzög. steigend	0 (keine)	-	0 ... 3

Licht / Geräte	Zustand	Schritte	Bereich
Licht			AS Anwesenheits-simulation
	AUS	5 %	AUS ... EIN
	EIN	5 %	AUS ... EIN
Geräte	AUS	-	AUS (0%)
	EIN	-	EIN (5 ... 95 %)

Wie Sie die Beschattungsfunktion anpassen, lesen Sie im Kapitel "Beschattungsfunktion eines Rollladens anpassen" ab Seite 73.

Windfunktion

	Schwelle	Schritte	Bereich
Windgeschwindigkeit	25 km/h	5 km/h	0 km/h ... 60 km/h
Rollladenposition	AUF (kann nicht geändert werden)		

Wie Sie die Schwelle für den Windschutz ändern, lesen Sie im Kapitel "Windschutz anpassen" ab Seite 87.

Mögliche Zählertypen und zugehörige Einheiten

Heizkostenverteiler	AE
Wärmezähler	GJ, MWh, kWh, MBT, KBT
Warm- und Kaltwasserzähler	m^3
Impulszähler	Ip

Wie Sie Fühlerwerte ablesen, ist ab Seite 39 beschrieben.

Einstellungen und Bereiche

Temperaturen

Allgemein	0 °C ... 50 °C

Beleuchtung

Allgemein	EIN, AUS, 0 % ... 50 %
AS	Anwesenheits-Simulation
HA	Helligkeitsautomatik

Rollladen

Allgemein	ZU, AUF, 0 % ... 100 %
SA	Sonnenaufgang
SU	Sonnenuntergang
BS	Beschattung

Geräte

EIN	5 % ... 100 %, Gerät EIN
AUS	0 %, Gerät AUS

Tabellen mit Ihrer Konfiguration

Lifestyles

Beispiel

	Gehen	Kommen	Party	
Heiz. Wohn	18 °C	21 °C	21 °C	
Heiz. Küche	18 °C	21 °C	21 °C	
Heiz. Schlaf	15 °C			
Roll. Wohn	ZU	AUF	ZU	
Markise	AUF			
Alle Lampen	AUS			
Radio	AUS	EIN	EIN	

Zeitprogramme

Beispiel

Esszimmer	**6.00**	**7.00**	**8.30**	**11.00**	**17.00**	**22.30**
Heizung	21 °C		18 °C		21 °C	18 °C
Rollladen		AUF		BS	10 %	
Lampe 1					EIN	
Kaffeemasch.		EIN	AUS			
Radio		EIN	AUS			

Hilfe im Problemfall

Fehlermeldungen im Display

Fehlermeldung	Ursache/Fehlerbehebung
!	Fehlermeldung eines Geräts. Ursache: Ungültiger Wert, Funkprobleme oder Batterie leer. ► Prüfen Sie, woher das Signal kommt und beheben Sie die Ursache (siehe Abschnitt "Statusanzeige" auf Seite 43).
	Schwache Batterien bei einem Hometronic-Modul. Prüfen Sie, woher das Signal kommt und beheben Sie die Ursache (siehe Abschnitt "Statusanzeige" auf Seite 43).
Bitte Uhr überprüfen	► Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (siehe Abschnitt "Datum und Uhrzeit einstellen" auf Seite 24).
Werkseinstellungen	Wenn die Daten im Speicher des Hometronic Managers fehlerhaft sind, verloren gingen und keine Einstellungen gespeichert wurden, startet der Hometronic Manager mit den Werkseinstellungen. ► Installieren Sie mit Hilfe der Montageanleitung Module und Räume neu oder rufen Sie den Service.
Kaltstart	Wenn die Daten im Speicher des Hometronic Managers fehlerhaft sind oder verloren gingen, vorher jedoch Einstellungen gespeichert wurden, führt der Hometronic Manager einen Kaltstart durch. Dabei werden die gespeicherten Einstellungen übernommen. Änderungen, die nach der letzten Sicherung durchgeführt wurden, sind verloren. ► Führen Sie die letzten Änderungen erneut durch.

Fehlermeldung	Ursache/Fehlerbehebung
Geräte Nr. verlo- ren	► Nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie die Batterien wieder ein. ► Wenn die Meldung immer noch angezeigt wird, rufen Sie den Service.
	Der Hometronic Manager ist gesperrt. ► Heben Sie die Sperre wieder auf (siehe Abschnitt "Hometronic Manager sperren" Seite 37).
ACHTUNG! Automatik-Funktion in MANU nicht möglich!	Automatikfunktionen können Sie nur im Automatikbetrieb aktivieren. ► Aktivieren Sie den Automatikbetrieb.
WOHNEN Keine Eintr. vor- handen. Einfügen? NEIN JA	Das Modul "Wohnen" verfügt in diesem Beispiel über keine Einträge. ► Bestätigen Sie entsprechend.
WIND oder ACHTUNG! Wind Funktion ist aktiv!	Windschutz ist aktiv. Sollwertänderung an den betroffenen Modulen sind nicht möglich. Die Funktion wird automatisch wieder aufgehoben, wenn die Windstärke 20 Minuten lang die Schwelle nicht überschritten hat.
URLAUB Falsche Eingabe ! Bitte korrigieren.	► Korrigieren Sie Datum und/oder Uhrzeit für die Timerfunktion des Lifestyles.

Störungen

Störung	Ursache/Fehlerbehebung
Die Temperatur in einem Raum wird falsch geregelt	Die Funkverbindung im Hometronic-System ist eventuell gestört. ► Kontrollieren Sie die Störungsanzeige am Etagenregler und am Heizungsregler.
Keine Anzeige auf dem Display	Die Stromversorgung ist unterbrochen. ► Prüfen Sie die Stromversorgung.
Funktion des Hometronic Managers ist nicht oder nur eingeschränkt möglich	► Rufen Sie den Service oder bringen Sie das Gerät zum Kundendienst. Teilen Sie dem Kundendienst die Software-Versionsnummer mit, die Sie sich in der Tabelle auf Seite 26 notiert haben.
Misslungener Teach-in	► Entfernen Sie störende/abschirmende Geräte, z. B.: • Drahtlose Kopfhörer, Lautsprecher, Garagentoröffner oder Fernbedienungen • Störobjekte aus der näheren Umgebung • Metallteile ► Korrigieren Sie ggf. den Montageort des Raumtemperaturfühlers. ► Wiederholen Sie den Teach-in.
Misslungener Kesselrückgriff	Falsche Parametereinstellung des Parameters für den Kesselrückgriff "Bedarf Sollw". ► Stellen Sie den Parameter richtig ein: • Bei sollwertabhängigem Kesselrückgriff über HS 20/30: "Bedarf Sollw" "Ein". • Bei bedarfsabhängigem Kesselrückgriff vom HR 80 und über Relais R6660D: "Bedarf Sollw" "Aus".

Service-Modus (nur für Installateure)

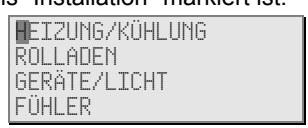
Im Service-Modus prüfen Sie die Funkverbindung zwischen der zentralen Bedieneinheit (HCM 200d) und einem anderen Gerät (HR 80, R6660D). Dazu tauschen Sie Testmeldungen zwischen dem HCM 200d und dem HR 80 oder dem R6660D aus.

Testmeldung vom HCM 200d senden

Beispiel: Testmeldung an HR 80 senden.

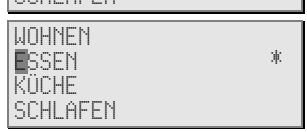
Voraussetzung: Das HR 80 ist installiert.

- ► Drehen Sie am HR 80 das Stellrad nach rechts, bis im Display "test" erscheint.
- ► Drücken Sie am HR 80 die Teach-in-Taste, bis im Display "000" erscheint.
- ► Wechseln Sie am HCM 200d in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.
- ► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.
- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

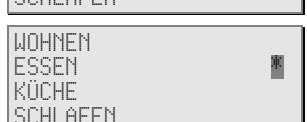


- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:

- ► Markieren Sie den Raum, dem der HR 80 zugeordnet ist und dem Sie die Testmeldung senden wollen.



- ► Drücken Sie den Eingabeknopf.
  Im Display erscheint:



Das HCM 200d sendet alle 5 Sekunden eine Testmeldung an den gewählten Raum, solange Sie sich im Menü befinden.

Testmeldung am HCM 200d empfangen

Beispiel: Testmeldung von HR 80 empfangen.

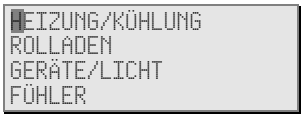
Voraussetzung: Das HR 80 ist als Raum installiert.

► Bringen Sie den HR 80 in den Service-Modus, wie in der Bedienungsanleitung des HR 80 beschrieben.

► Wechseln Sie am HCM 200d in das Untermenü "Einstellungen", wie auf Seite 54 beschrieben.

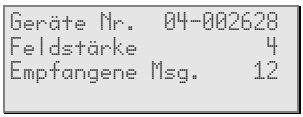
► Drehen Sie den Eingabeknopf, bis "Installation" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



► Drehen Sie den Eingabeknopf nach links, bis "TEST MSG. EMPFANG" markiert ist.

► Drücken Sie den Eingabeknopf.
Im Display erscheint:



Die Geräte-Nr. des empfangenen Geräts, die Feldstärke (1 = ausreichende Feldstärke, 5 = sehr gute Feldstärke) und die Zahl der empfangenen Testmeldungen werden angezeigt.

Glossar

Aktionen (freie)
Verbleibende Anzahl der Einträge, die einem Lifestyle zugeordnet werden können. Begrenzt auf 1600.

Anwesenheits-Simulation
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Auto/Manu-Taste
Taste zum Wechseln zwischen Automatikbetrieb und Manuellem Betrieb.

Automatikbetrieb
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Bereich
Der Hometronic Manager unterscheidet 3 Bereiche: Heizung/ Kühlung (H), Geräte/Licht (L) und Rollladen (R).

Beschattungsfunktion
Öffnungsverhalten eines Rollladens bei bestimmten Licht- und/oder Temperaturverhältnissen. Nur in Verbindung mit einem Helligkeitsfühler und/oder Temperaturfühler.

Cursor
Blinkendes Rechteck in der Anzeige des Hometronic Managers. Er markiert Werte, Menüeinträge und Module.

Display
Digitale, 4-zeilige Anzeigefläche am Hometronic Manager.

eco-Absenkwert
Temperaturwert, um den die aktuellen Sollwerte der installierten Räume gesenkt werden, wenn der eco-Betrieb aktiviert wird.

eco-Betrieb
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

eco-Grenzwert
Sollwert, der verhindert, dass die Raumtemperatur im eco-Betrieb einen bestimmten Wert unterschreitet.

Eintrag
Sollwerte und Schaltpunkte, die einem Modul oder Raum zugeordnet sind (vgl. Zeitprogramm).

Fern-Offset
Temperatursprung, der mit der Fernbedienung ausgelöst werden kann.

Freie Schaltpunkte
Verbleibende Anzahl der Einträge, die einem Zeitprogramm zugeordnet werden können. Begrenzt auf 1600.

Frostschutz
Sollwert, der verhindert, dass die Temperatur in bestimmten Räumen einen kritischen Wert unterschreitet.

Fühler
Sensor, z. B. zur Messung von Windstärke, Helligkeit, Temperatur.

Hauptmenü
Menüpunkte, die im Display sichtbar sind, wenn "MENÜ" gewählt wird.

Helligkeitsautomatik
Schaltverhalten der Lampen bei bestimmten Lichtverhältnissen. Nur in Verbindung mit einem Helligkeitsfühler.

Kesselanforderung
Hometronic steuert den Heizkessel über einen Sollwert.

Kesselrückgriff
Steuerung des Heizkessels mit einem analogen Steuergerät von Honeywell.

Lamellenneigung
Horizontale Position des Einzelteils einer Jalousie (vgl. Beschattungsfunktion).

LED
Leuchtdiode.

Lifestyle
Vom Anwender definierte Aktionen, die unterschiedliche Geräte und Module in einer wählbaren Abfolge ansteuern.

Manueller Betrieb
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Micro-Batterie
Batterie mit der Bezeichnung LR 03.

Modul
Komponente des Hometronic-Systems, Gerät von Honeywell.

Optimierung
Die Optimierungsfunktion des HR 80 legt seinen Sollwert vor den Schaltpunkt im Zeitprogramm. Dadurch wird die Raumtemperatur bereits zum Schaltpunkt erreicht. Die Optimierungszeit ist auf 3 Stunden begrenzt.

Parameter
System-Grundeinstellungen, auf die zurückgegriffen wird, wenn keine anderen Werte eingegeben sind (Namen, Sollwerte, Offsets u.a.). Wenn kein Zeitprogramm verfügbar ist, werden die Systemgrundeinstellungen (Sollwerte) für Heizung/Kühlung, Rollladen und Licht verwendet.

Schaltpunkt
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Soll-Temperatur
Raumtemperatur, die erreicht werden soll.

Sollwert
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Standard-Anzeige
Grundanzeige im Display des Hometronic Managers; erscheint nach (ggf. mehrmaligem) Drücken der Zurück-Taste.

System-Grundeinstellungen
siehe Parameter.

Teach-in
Zuordnung von Komponenten zum HCM 200d.

Teil-Automatikbetrieb
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Timer
Bestimmt die Gültigkeitsdauer eines Lifestyles.

Untermenü
Alle Menüs außer Standard-Anzeige und Hauptmenü.

Windschutz
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Zeitprogramm
Siehe Kapitel "Wichtiges zum Verständnis" ab Seite 9.

Hometronic-Module im Überblick

	HRD 20 Fernbedienung für die häufigsten Bedienschritte
	HD 30 Dimmer-Modul zur Lampensteuerung
	HS 20 Steckdosen-Geräteschalter
	HS 30 Geräteschalter
	HA 30 Rollladen-Modul
	HB 05/HB 15 Außenfühler für Helligkeit, Wind und Temperatur
	HCW 22/HCW 23/HCW 80 Temperaturfühler für Innenräume (Fernversteller)
	HR 40/HR 50/HR 80 Heizkörperregler
	HCU 30 Funk-Fernversteller mit Zeitprogramm
	HCE 60 Etagenregler zur Temperatur-Regelung
	HCF 22 Raumtemperaturfühler für Etagenregler HCE 60
	HX 10 Erweiterungsmodul zur Integration von Alarmanlagen

	HCI 200 Sprach- und Webinterface
	Verbrauchszähler Heizkosten-, Wärme-, Wasser- und Impulszähler

Index

A

Analogausgang (TW).....22
Anwesenheits-Simulation 12
Anwesenheits-Simulation aktivieren 34
Automatikbetrieb.....9

B

Batterien wechseln 23
Beleuchtung
  Bereiche 108
Bereiche 108
Beschattung.....14
  Eines Rollladens einstellen 78
  Temperaturabhängig 16
Beschattungsfunktion
  Aktivieren.....35
  Eines Rollladens anpassen.....73
  Werkseinstellungen 106
Betriebsart wählen.....27
Betriebsarten 9

D

Datum einstellen.....24

E

eco-Absenkwert.....11
eco-Betrieb 11
  Aktivieren.....32
  Deaktivieren 32
eco-Grenzwert 11
Einheiten
  Werkseinstellungen 107
Einstellungen
  In Menü wechseln.....54
Etagenregler 20

F

Fehlermeldungen.....111
Fensterkontakt.....93
Fernzugriff
  HR 50 einrichten.....45
Fernzugriff auf Heizkörperregler 17
Fühler
  Rollladen zuordnen.....73
Fühlerwerte
  Ablesen.....40
Funktion aktivieren 34
Funktionen.....12

G

Geräte
  Bereiche 108
Glossar 116
Grundeinstellungen
  Anpassen.....99

H

HCF 22
  Fernzugriff HR 50 46
  Installieren 47
  Raum zuordnen 47

HCW 22
Fernzugriff HR 50 45
Installieren 47
Raum zuordnen 47
Heizungsverbrauch
Ablesen 41
Helligkeitsautomatik.....18
Aktivieren.....36
Anpassen 83
Helligkeitsfühler
Lampe zuordnen 83
Helligkeitswerte
Ändern.....84
Lampen-Helligkeit
anpassen.....85
Hilfe im Problemfall.....111
Hometronic Manager
Sperre aufheben.....37
Sperren.....37
HR 50 44
Einstellen.....44
Fernzugriff 45
Fernzugriff über HCW 22
und HCF 22 45
HR 80
Kesselrückgriff.....22
HS 20/30
Als Sammelrelais
deinstallieren 51
Als Sammelrelais
installieren 50
Kesselrückgriff.....21

K

Kesselrelais
Deinstallieren.....53
Installieren 52
Kesselrückgriff 21
Analogausgang (TW).....22
HR 80 und R6660D 22
HS 20/30.....21
R6660D 22
Sollwertabhängig 21
Kindersicherung.....19
Konfigurationstabellen 109
Kontaktschalter.....93
Einem Raum zuordnen.....93

L

Lamellenneigung anpassen..77
Lampe einem
Helligkeitsfühler zuordnen 83
Lampen-Helligkeit
An Helligkeitswerte
anpassen 85

Lifestyle
Aktivieren....28
Anpassen....67
Betrieb aktivieren....27
Betrieb, allgemein....10
Deaktivieren....31
Freien, belegen....72
Für zukünftigen Start programmieren....30
In Menü wechseln....67
Konfigurationstabelle....109
Mit Timer aktivieren....29
Modul/Raum löschen....69
Sollwert Modul/Raum ändern....68
Timer-Parameter löschen....31
Umbenennen....101
Werkseinstellungen....103
Zuordnen....70

M

Manueller Betrieb....12
Aktivieren....33
Modul
Aus Lifestyle löschen....69
Sollwert ändern....68
Umbenennen....101

N

Namen
Ändern....101

Ö

Öffnungsweite
Eines Rollladens anpassen....75

P

Parameter
Anpassen....99, 100
In Menü wechseln....99
Werkseinstellungen....104

R

R6660D
Als Kesselrelais deinstallieren....53
Als Kesselrelais installieren....52
Kesselrückgriff....22
Raum
Aus Lifestyle löschen....69
Sollwert ändern....68
Umbenennen....101
Raum, Zuordnung aufheben....48
Raum-Parameter
Einstellen....37
Werkseinstellungen....105
Raumtemperatur
Ablesen....40
Raumtemperatur-Sollwert....11
Reaktionsverzögerung
Eines Rollladens einstellen....80

Rollladen
Bereiche 108
Beschattung einstellen 78
Einem Fühler zuordnen 73
Öffnungsweite anpassen 75
Reaktionsverzögerung einstellen 80

S

Sammelrelais
Deinstallieren 51
Installieren 50
Schaltpunkt 10
Schwellwerte
Ändern 84
Sensor 93
Einem Raum zuordnen 93
Sollwert ablesen 96
Sollwert anpassen 95
Service-Modus 114
Testmeldung empfangen 115
Testmeldung senden 114
Sicherheitshinweis 6
Softwareversion 6
Sollwert
Eines Sensors ablesen 96
Eines Sensors anpassen 95
Für Modul/Raum ändern 68
Sommerzeit anpassen 97
Sonnenaufgang 13
Sonnenuntergang 14
Sparbetrieb 11
Sperre
Hometronic Manager 37
Sperrfunktion 19
Statusanzeige 43
Störungen 113
System-Einstellung
Holen 56
Sichern 55
Systemeinstellungen
Sichern und holen 54
Systemwerte
Ablesen 39

T

Teil-Automatikbetrieb 12
Aktivieren 32
Temperaturregelung
Über Sensor/Kontaktschalter 93
Thermostatregelung 19
Anpassen 88
Kesselrückgriff, HR 80 22
Kesselrückgriff, HS 20/30 21
Mit Kesselrückgriff 50
Stufen deinstallieren 92
Stufen einstellen 90
Stufen installieren 88
Timer-Parameter für Lifestylebetrieb löschen 31

U

Uhrzeit einstellen 24

V

Verbrauch eines Zählers ablesen 42
Versionsnummer anzeigen 25

W

Werkseinstellungen 10, 103
Beschattungsfunktion 106
Lifestyles 103
Parameter.....104
Raum-Parameter.....105
Windfunktion.....107
Zählertypen/Einheiten 107
Zeitprogramme 104
Windfunktion
Werkseinstellungen 107
Windschutz.....12
Aktivieren.....36
Anpassen 87

Z

Zählertypen
Werkseinstellungen 107
Zählerverbrauch
Ablesen.....42
Zeitprogramme 57
Alle Einträge kopieren 65
Alle Einträge löschen.....61
Eintrag ändern.....58
Eintrag löschen.....59
Einträge einfügen 62
Einträge kopieren 64
In Menü wechseln.....57
Konfigurationstabelle 110
Werkseinstellungen 104
Zuordnung zu Raum
aufheben.....48

Notizen

Notizen

Honeywell GmbH
Böblinger Straße 17
D – 71101 Schönaich
Tel. 01801 / 466390

Änderungen vorbehalten

Unternehmen zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001/14001**

Dieses Dokument ist für das beiliegende Produkt maßgeblich und ersetzt alle früheren Publikationen.

Hiermit erklärt Honeywell Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung des Produkts kann beim Hersteller angefordert werden.

Hinweis Nicht-EU Länder: Dieses Produkt darf nur verwendet werden, wenn der Betrieb auf dem 433-MHz und 868-MHz-Frequenzband zugelassen ist.

CE

GE2H-0288 GE51R0704